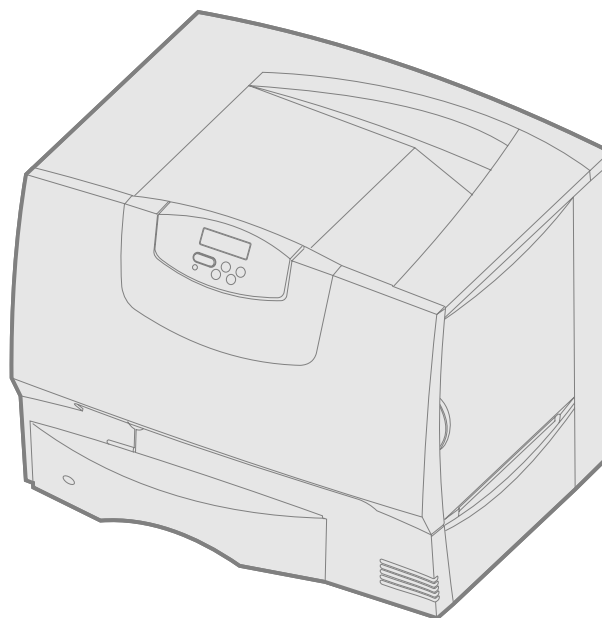




C760, C762

Installationshandbuch



Juni 2004

www.lexmark.com

Lexmark und Lexmark mit der roten Raute sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.
© 2004 Lexmark International, Inc.
740 West New Circle Road
Lexington, Kentucky 40550, USA

Deutsch

Ausgabe: Juni 2004

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. Verbesserungen oder Änderungen der beschriebenen Produkte oder Programme bleiben vorbehalten.

Kommentare zu dieser Veröffentlichung können an folgende Adresse gerichtet werden: Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, USA. Im Vereinigten Königreich und Irland richten Sie Ihre Kommentare an Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark darf alle von Ihnen bereitgestellten Informationen in jeder von Lexmark als angemessen erachteten Weise verwenden oder verbreiten, ohne daß Lexmark daraus Verpflichtungen gegenüber Ihrer Person entstehen. Unter der Telefonnummer +1-800-553-9727 können Sie zusätzliche produktbezogene Dokumentationen erwerben. Im Vereinigten Königreich und Irland wählen Sie +44 (0)8704 440 044. In allen anderen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Durch Bezugnahme auf bestimmte Produkte, Programme oder Dienstleistungen in der vorliegenden Dokumentation übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit dieser Produkte, Programme oder Dienstleistungen in allen Ländern seines Tätigkeitsbereichs. Die Nennung eines Produkts, eines Programms oder einer Dienstleistung besagt weder ausdrücklich noch stillschweigend, daß ausschließlich dieses Produkt, dieses Programm oder diese Dienstleistung verwendet werden kann. Andere Produkte, Programme beziehungsweise Dienstleistungen mit vergleichbarer Funktionalität können ebenfalls verwendet werden, sofern kein Verstoß gegen das Urheberrecht vorliegt. Die Bewertung und Überprüfung des Betriebs mit anderen als den vom Hersteller ausdrücklich genannten Produkten, Programmen oder Dienstleistungen durch den Benutzer erfolgt auf eigene Verantwortung.

Lexmark, Lexmark mit der roten Raute und MarkNet sind Marken von Lexmark International, Inc., eingetragen in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. ImageQuick ist eine Marke von Lexmark International, Inc.

PostScript® ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated. PostScript 3 ist die Bezeichnung von Adobe Systems für einen Satz von in den Softwareprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PostScript 3-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PostScript 3-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Andere Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© 2004 Lexmark International, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

Bei der im Rahmen dieses Vertrags bereitgestellten Software sowie der zugehörigen Dokumentation handelt es sich um kommerzielle Computersoftware und -dokumentationen, deren Entwicklung ausschließlich durch private Mittel finanziert wurde.

FCC-Bestimmungen

Dieser Drucker entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse B (ohne Netzkabel oder installiertem Finisher mit hoher Ausgabekapazität) und ein Digitalgerät der Klasse A (mit Netzkabel oder installiertem Finisher mit hoher Ausgabekapazität) gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Einschränkungen:


- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und
- (2) das Gerät muß störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Fragen zu dieser Bestimmung sind an folgende Adresse zu richten:

Director of Lexmark Technology & Services
Lexmark International, Inc.
740 West New Circle Road
Lexington, KY 40550, USA
+1 (859) 232-3000

Zusätzliche Informationen zu den FCC-Bestimmungen finden Sie in der Online-Dokumentation.

Sicherheit

- Wenn Ihr Gerät *nicht* mit diesem Symbol  markiert ist, *muß* es an eine sachgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.
ACHTUNG: Installieren Sie dieses Produkt nicht während eines Unwetters bzw. nehmen Sie zu dieser Zeit keine Elektro- oder Kabelverbindungen, wie z. B. Strom- oder Telefonkabelverbindungen, vor.
- Das Netzkabel muß an eine Steckdose angeschlossen werden, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Bedienungsanleitung näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.
- Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für einen den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Einsatz entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark stammen, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.
- Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Laser-Gerät.
ACHTUNG: Einstellungen, Anpassungen bzw. andere als die in dieser Dokumentation dargestellten Prozesse können die Freisetzung gefährlicher Strahlung zur Folge haben.
- Dieses Produkt verwendet zudem ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch das Druckmaterial kommen. Es ist daher wichtig, daß Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befaßt, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Konventionen

Hinweis: Ein Hinweis bietet Informationen zu Ihrer Unterstützung.

ACHTUNG: Mit einem Achtung-Hinweis werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den Sie körperlichen Schaden nehmen könnten.

Warnung: Eine Warnung weist Sie darauf hin, daß Ihre Druckerhardware oder -software beschädigt werden könnte.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Warnung: Dieses Symbol kennzeichnet Bauteile, die empfindlich auf statische Entladungen reagieren. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefaßt haben.

Inhalt

Schritt 1: Auswählen der Installation (lokaler Drucker oder Netzwerkdrucker) . . .	7
Lokaler Drucker	7
Netzwerkdrucker	7
Schritt 2: Installieren von Treibern für den lokalen Druck	7
Windows	7
Macintosh	8
UNIX/Linux	9
Schritt 3: Auspacken des Druckers	10
Installieren von Multifunktionsdruckern	10
Auspacken	10
Schritt 4: Einrichten des Druckers und der Papierhandhabungsoptionen	11
Druckermodelle	11
Druckereinrichtung	11
Installieren einer 2000-Blatt-Papierzuführung	12
Installieren einer 500-Blatt-Papierzuführung	13
Installieren einer Duplexeinheit	14
Aufstellen des Druckers	14
Installieren einer Ablageerweiterung	15
Installieren einer Mailbox mit 5 Ablagen	16
Schritt 5: Installieren von Druckerverbrauchsmaterial	17
Einsetzen der Druckkassetten	17
Anbringen einer Bedienerkonsolenschablone	20
Schritt 6: Installieren von Speicher-, Firmware- oder Optionskarten	21
Entfernen der Systemplatinenabdeckung	21
Installieren von Speicherkarten	22
Installieren von Firmware-Karten	23
Installieren einer Festplatte	24
Einsetzen von Optionskarten	25
Wiederanbringen der Systemplatinenabdeckung	26
Anbringen des Aufklebers für die hinzugefügte Option	26
Schritt 7: Einlegen von Papier	27
Einlegen von Papier in 500-Blatt-Fächer	27
Einlegen von Papier in ein 2000-Blatt-Fach	29
Einlegen von Papier in die Universalzuführung	30
Schritt 8: Anbringen des Netzkabels und weiterer Kabel	32
Kabelsorten	32
Anschließen von Kabeln	33
Schritt 9: Überprüfen der Druckerkonfiguration	34
Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen	34
Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite	35
Drucken von Seiten des Hilfemenüs	35
Schritt 10: Konfigurieren für TCP/IP	36
Zuweisen einer Drucker-IP-Adresse	36
Überprüfen der IP-Einstellungen	37
Konfigurieren für den Internetdruck	37

Schritt 11: Installieren von Treibern für den Netzwerkdruck	37
Windows	37
Macintosh	40
UNIX/Linux	42
NetWare	42
Schritt 12: Sonstige Informationsquellen	42
Anzeigen und Verwenden der Dokumentations-CD	42

Schritt 1: Auswählen der Installation (lokaler Drucker oder Netzwerkdrucker)

Lokaler Drucker

Bei einem lokalen Drucker handelt es sich um einen Drucker, der über ein USB- oder Parallelkabel an Ihren Computer angeschlossen ist. Der lokale Drucker ist nur für den angeschlossenen Computer zu verwenden. Wenn Sie einen lokalen Drucker anschließen, müssen Sie zunächst den Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren, bevor Sie Ihren Drucker einrichten.

Fahren Sie mit Schritt 2: „Installieren von Treibern für den lokalen Druck“ auf Seite 7 fort.

Netzwerkdrucker

Bei einem Netzwerkdrucker handelt es sich um einen Drucker, der entweder über ein Netzkabel (wie beispielsweise ein Ethernet-Kabel) oder über einen Server an ein Netzwerk angeschlossen ist. Richten Sie vor dem Anschließen eines Netzwerkdruckers zunächst Ihren Drucker auf dem Netzwerk ein, und installieren Sie dann den Druckertreiber.

Fahren Sie mit Schritt 3: „Auspacken des Druckers“ auf Seite 10 fort.

Schritt 2: Installieren von Treibern für den lokalen Druck

Bei einem Druckertreiber handelt es sich um Software, die dem Computer die Kommunikation mit dem Drucker ermöglicht.

Die Vorgehensweise zum Installieren der Treiber richtet sich nach dem verwendeten Betriebssystem. In der folgenden Tabelle finden Sie die entsprechenden Anweisungen zur Treiberinstallation für das jeweilige Betriebssystem. Weitere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang Ihres Computers und der Software enthaltenen Dokumentation.

Betriebssystem	Siehe Seite...
Windows	
Windows Server 2003, Windows 2000, Windows XP, Windows 98 SE, Windows ME, Windows NT 4.x	7
Windows 95 und Windows 98 (Erste Ausgabe)	8
Serieller Druck	8
Macintosh	8
UNIX/Linux	9

Windows

Einige Windows-Betriebssysteme verfügen möglicherweise bereits über einen Druckertreiber, der mit Ihrem Drucker kompatibel ist. Daher haben Sie bei höheren Windows-Versionen möglicherweise den Eindruck, daß die Installation automatisch ausgeführt wird. Die systemeigenen Druckertreiber eignen sich zwar für einfache Druckvorgänge, bieten jedoch unter Umständen weniger Funktionen als der erweiterte, angepaßte Druckertreiber.

Hinweis: Durch die Installation eines angepaßten Treibers wird der Systemtreiber nicht ersetzt. Ein separates Druckerobjekt wird erstellt und im Ordner **Drucker** angezeigt.

Installieren Sie mit Hilfe der im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltenen Treiber-CD den angepaßten Druckertreiber; dadurch verfügen Sie über erweiterte Druckerfunktionen.

Treiber sind auch als herunterladbare Softwarepakete auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com verfügbar.

Windows Server 2003, Windows 2000, Windows XP und Windows 98 SE, Windows ME, Windows NT

Hinweis: Die USB-Unterstützung steht unter Windows NT nicht zur Verfügung.

Hinweis: Bei einigen Windows-Betriebssystemen benötigen Sie zum Installieren von Druckertreibern Administratorzugriff.

- 1** Legen Sie die Treiber-CD ein.
Wenn die CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie nacheinander auf **Start** → **Ausführen**, und geben Sie im Dialogfeld **Ausführen** den Eintrag **D:\Setup.exe** ein.
- 2** Klicken Sie auf **Software installieren**.
- 3** Klicken Sie auf **Drucker und Software**.
- 4** Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
- 5** Wählen Sie **Empfohlen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Die Option **Empfohlen** ist die Standardinstallation für lokale und in das Netzwerk eingebundene Konfigurationen. Wenn Sie Dienstprogramme installieren, Einstellungen ändern oder Gerätetreiber anpassen möchten, wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 6** Wählen Sie **Lokaler Drucker**, und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**.
Es kann einen Moment dauern, bis die Drucker geladen sind.
- 7** Schließen Sie die Treiber-CD.
- 8** Fahren Sie mit dem Abschnitt „Auspacken des Druckers“ auf Seite 10 fort.

Windows 95 und Windows 98 (Erste Ausgabe)

Informationen zum Installieren von Treibern für Windows 95 und Windows 98 (Erste Ausgabe) finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der Dokumentations-CD.

Serieller Druck

Informationen zum seriellen Drucken finden Sie im Benutzerhandbuch auf der Dokumentations-CD.

Macintosh

Informationen zum Installieren von Treibern für Macintosh und zum Erstellen von Desktop-Druckersymbolen für Macintosh 8.6 bis 9.x finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der Dokumentations-CD.

Erstellen von Warteschlangen im Print Center (Macintosh OS X)

Hinweis: Eine PPD-Datei liefert Ihrem Macintosh-Computer detaillierte Informationen über die Druckerfunktionen.

- 1** Installieren Sie eine PPD-Datei auf Ihrem Computer.
 - a** Legen Sie die Treiber-CD ein.
 - b** Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für Ihren Drucker.
 - c** Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **Fortfahren**, und klicken Sie nach dem Lesen der Readme-Datei erneut auf **Fortfahren**.
 - d** Wenn Sie die Lizenzvereinbarung gelesen haben, klicken Sie auf **Fortfahren** und dann auf **Ich stimme zu**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
 - e** Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus, und klicken Sie auf **Fortfahren**.
 - f** Geben Sie Ihr Paßwort ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
 - g** Klicken Sie im Bildschirm der Standardinstallation auf **Installieren**. Die erforderliche Software wird auf Ihrem Computer installiert.
 - h** Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.
- 2** Öffnen Sie den **Finder**, und klicken Sie nacheinander auf **Programme** und **Utilities**.
- 3** Doppelklicken Sie auf **Print Center** oder **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.

Hinweis: Eine PPD-Datei für Ihren Drucker ist auch als herunterladbares Softwarepaket auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com verfügbar.

4 Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

Wenn Ihr an einen USB-Anschluß angeschlossener Drucker in der Druckerliste aufgeführt wird, können Sie Print Center oder das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung beenden. Es wurde eine Warteschlange für Ihren Drucker erstellt.

Wenn Ihr an einen USB-Anschluß angeschlossener Drucker nicht in der Druckerliste angezeigt wird, stellen Sie sicher, daß das USB-Kabel sachgemäß angeschlossen und der Drucker eingeschaltet ist. Wenn Ihr Drucker in der Druckerliste aufgeführt wird, können Sie Print Center oder das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung beenden.

5 Nachdem Sie die Treiber auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie den Drucker einrichten. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Auspacken des Druckers“ auf Seite 10 fort.

UNIX/Linux

Der lokale Druck wird unter vielen UNIX- und Linux-Plattformen unterstützt, beispielsweise Sun Solaris und Red Hat.

Die Sun Solaris- und Linux-Pakete sind auf der Treiber-CD und auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com verfügbar. In dem jeden Paket beiliegenden *Benutzerhandbuch* finden Sie detaillierte Anweisungen zur Installation und Verwendung von Lexmark Druckern in UNIX- und Linux-Umgebungen.

Alle Druckertreiberpakete unterstützen den lokalen Druck über eine Parallelverbindung. Das Treiberpaket für Sun Solaris unterstützt außerdem USB-Verbindungen zu Sun Ray-Geräten und Sun Workstations.

Eine vollständige Liste der unterstützten UNIX- und Linux-Plattformen finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com.

Nachdem Sie die Treiber auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie den Drucker einrichten. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Auspacken des Druckers“ auf Seite 10 fort.

Schritt 3: Auspacken des Druckers

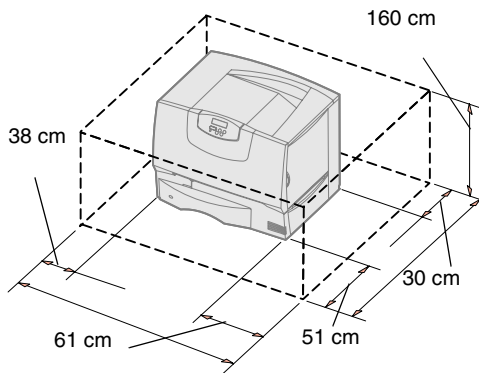
Installieren von Multifunktionsdruckern

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

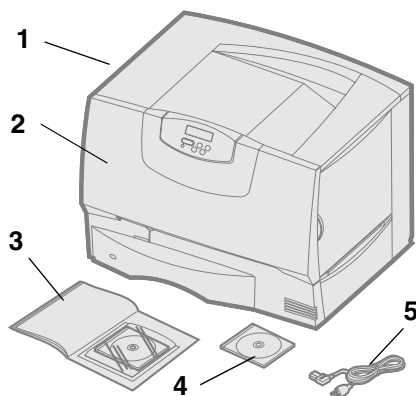
Wenn Sie einen Multifunktionsdrucker (MFP) mit Kopier-, Fax- und Scanfunktion erworben haben, schlagen Sie in der mit dem Gerät mitgelieferten Dokumentation nach, ob vor der Installation bestimmte Möbelstücke oder weitere Hardwarekomponenten vorbereitet bzw. installiert werden müssen.

Auspacken

ACHTUNG: Der Drucker wiegt 47,7 kg, und es werden mindestens zwei Personen benötigt, um ihn sicher anzuheben.



Hinweis: Lassen Sie den Drucker im Karton, bis er aufgestellt wird. Bitten Sie eine zweite Person, Ihnen beim Heben des Druckers zu helfen (siehe „Aufstellen des Druckers“ auf Seite 14).



1 Wählen Sie einen Standort für Ihren Drucker:

- Achten Sie darauf, daß genügend Platz zum Öffnen der Fächer, Abdeckungen und Klappen sowie für den Zugriff auf die verschiedenen Optionen und ausreichende Belüftung vorhanden ist.
- Wählen Sie eine geeignete Umgebung:
 - Stabiler, ebener Untergrund
 - Außerhalb des direkten Luftstroms von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren
 - Frei von Temperatur-, Sonnenlicht- sowie Feuchtigkeitsextremen und Schwankungen
 - Sauber, trocken, staubfrei

2 Nehmen Sie alle Komponenten *bis auf den Drucker* aus dem Karton heraus.

Überprüfen Sie, ob die folgenden Komponenten vorhanden sind:

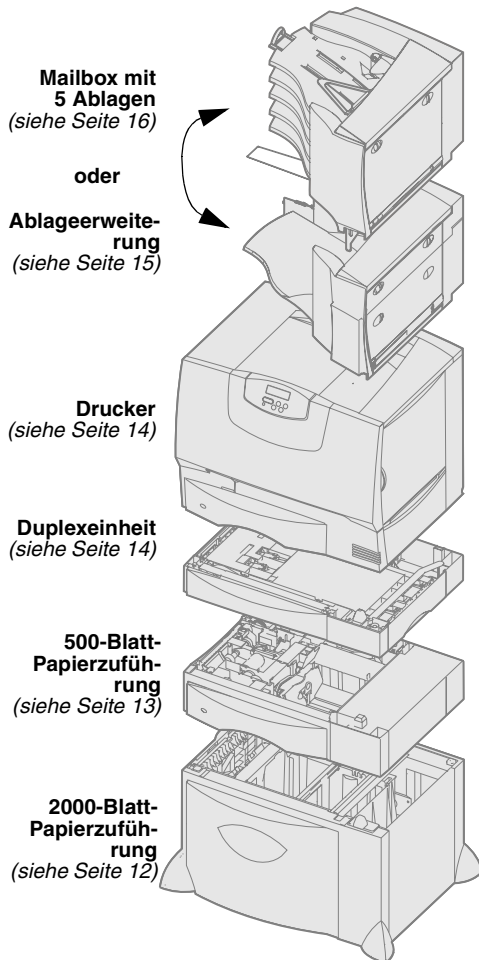
- (1) Drucker mit 500-Blatt-Fach
- (2) Vier Druckkassetten (vorinstalliert)
- (3) *Installationshandbuch* mit Dokumentations-CD
- (4) Treiber-CD
- (5) Netzkabel

Falls Komponenten fehlen oder beschädigt sind, finden Sie weitere Informationen zum Lexmark Kundendienst im *Benutzerhandbuch* auf der Dokumentations-CD.

Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie den Drucker wieder verpacken müssen.

Schritt 4: Einrichten des Druckers und der Papierhandhabungsoptionen

Druckermodelle



Es gibt vier Modelle dieses Druckers:

- **Lexmark C760, C762 – Basismodell**
 - Auflösung: 1200 dpi
 - 128 MB Standardspeicher
 - Ein 500-Blatt-Fach
 - USB- und parallele Anschlüsse
- **Lexmark C760n, C762n – Netzwerkmodell**
 - 128 MB Standardspeicher
 - Ethernet 100BaseTx=100BaseTX-Druckserver installiert
 - USB- und Ethernet-Anschlüsse
- **Lexmark C760dn, C762dn – Netzwerkmodell, zusätzlich:**
 - Duplexeinheit
- **Lexmark C760dtn, C762dtn – Netzwerkmodell, zusätzlich:**
 - Duplexeinheit
 - Eine zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung
 - Speicher:
 - C760dtn = 128 MB Standardspeicher
 - C762dtn = 256 MB Standardspeicher

Sie können verschiedene Optionen für Ihren Drucker erwerben. Nicht alle Optionen sind für alle Drucker verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com.

Wenn Sie einen Multifunktionsdrucker (MFP) mit Kopier-, Fax- und Scanfunktion erworben haben, schlagen Sie in der mit dem Gerät mitgelieferten Dokumentation nach, ob vor der Installation bestimmte Möbelstücke oder weitere Hardwarekomponenten vorbereitet bzw. installiert werden müssen. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

Wenn Sie zusätzlich zum Drucker einen Finisher erworben haben, finden Sie in der mit dem Finisher mitgelieferten Dokumentation weitere Informationen zur Installation mit dem Drucker.

Druckereinrichtung

Hinweis: Achten Sie darauf, die Teile in der Reihenfolge zu installieren, in der sie in der Tabelle aufgeführt sind.

Wenn Sie den Basisdrucker ohne Optionen erworben haben, befolgen Sie die Anweisungen unter „Aufstellen des Druckers“ auf Seite 14.

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um die Anweisungen für die Einrichtung Ihres Druckers und der von Ihnen erworbenen Papierhandhabungsoptionen zu suchen.

Thema	Siehe Seite...
Installieren einer 2000-Blatt-Papierzuführung	12
Installieren einer 500-Blatt-Papierzuführung	13
Installieren einer Duplexeinheit	14
Aufstellen des Druckers	14
Installieren einer Ablageerweiterung	15
Installieren einer Mailbox mit 5 Ablagen	16

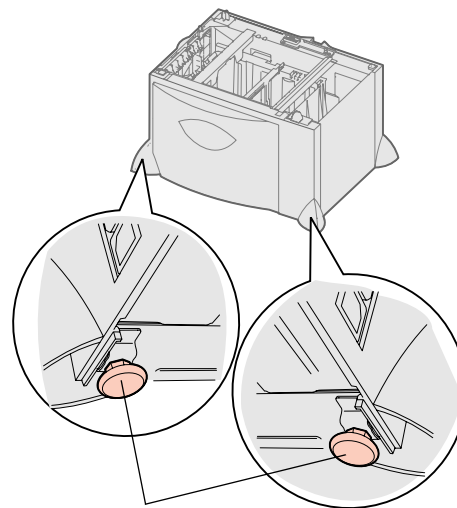
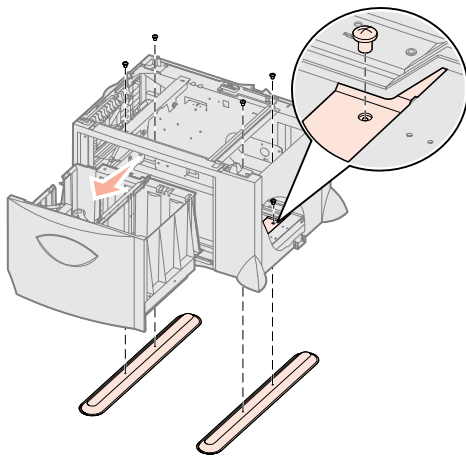
Installieren einer 2000-Blatt-Papierzuführung

Warnung: Wenn eine optionale Duplexeinheit und eine 2000-Blatt-Papierzuführung am Drucker angebracht sind, müssen Sie eine 500-Blatt-Papierzuführung zwischen der Duplexeinheit und der 2000-Blatt-Papierzuführung installieren.

Hinweis: Das Netzkabel für die 2000-Blatt-Papierzuführung wird später angeschlossen.

Der Drucker unterstützt eine zusätzliche 2000-Blatt-Papierzuführung.

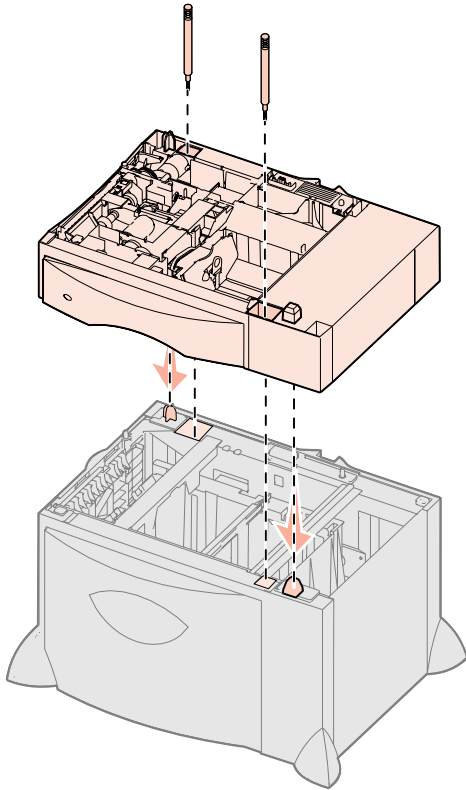
- 1 Nehmen Sie die 2000-Blatt-Papierzuführung aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 2 Stellen Sie die Papierzuführung am gewünschten Druckerstandort auf.
- 3 Wenn Sie oben auf der 2000-Blatt-Papierzuführung eine 500-Blatt-Papierzuführung installieren, bringen Sie die Stabilisierungsschienen folgendermaßen an:
 - a Legen Sie die beiden Stabilisierungsschienen mit der schmalen Seite nach oben auf den Boden.
 - b Senken Sie die 2000-Blatt-Papierzuführung auf die Schienen ab. Achten Sie dabei darauf, daß die Löcher der Zuführung exakt auf die Löcher in den Schienen ausgerichtet sind.
 - c Schrauben Sie die Schienen mit vier Schrauben (zwei pro Schiene) fest.
- 4 Passen Sie die vier höhenverstellbaren Standfüße unten an der Papierzuführung gegebenenfalls an.
- 5 Fahren Sie mit „Installieren einer 500-Blatt-Papierzuführung“ auf Seite 13 oder „Aufstellen des Druckers“ auf Seite 14 fort.



Höhenverstellbare Standfüße

Installieren einer 500-Blatt-Papierzuführung

Warnung: Wenn eine optionale Duplexeinheit und eine 2000-Blatt-Papierzuführung am Drucker angebracht sind, müssen Sie eine 500-Blatt-Papierzuführung zwischen der Duplexeinheit und der 2000-Blatt-Papierzuführung installieren.

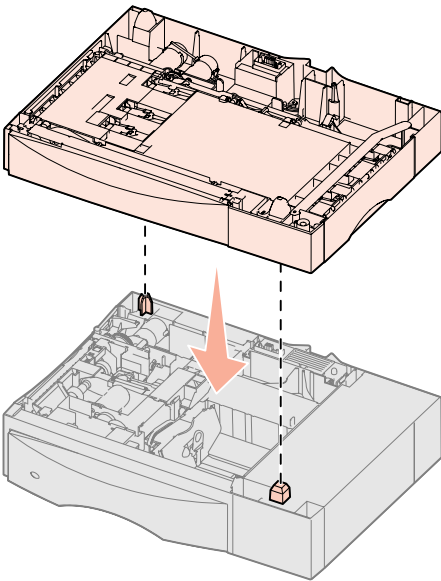


Der Drucker unterstützt bis zu drei zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführungen. Wenn Sie jedoch eine 2000-Blatt-Papierzuführung installieren möchten, können Sie nur eine zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung hinzufügen.

- 1** Nehmen Sie die 500-Blatt-Papierzuführung aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 2** Stellen Sie die Papierzuführung am gewünschten Druckerstandort auf, oder installieren Sie sie auf einer anderen Papierzuführung:
 - a** Richten Sie die Öffnungen in der 500-Blatt-Papierzuführung auf die Stifte der unteren Papierzuführung aus.
 - b** Lassen Sie die 500-Blatt-Papierzuführung in ihre Position herunter. Überprüfen Sie, ob sie sicher auf der anderen Papierzuführung plaziert ist.
- 3** Wenn Sie eine 500-Blatt-Papierzuführung oben auf einer 2000-Blatt-Papierzuführung installieren, sichern Sie sie mit Stabilisierungsschrauben.
 - a** Drehen Sie die Schrauben durch die Öffnungen neben den Positionierungsstiften auf der 500-Blatt-Papierzuführung ein.
 - b** Ziehen Sie die Schrauben mit der Hand fest.
Selbst wenn die Schrauben vollständig angezogen sind, bleibt etwas Raum zwischen den Papierzuführungen.
- 4** Installieren Sie eine weitere 500-Blatt-Papierzuführung, oder fahren Sie mit „Installieren einer Duplexeinheit“ auf Seite 14 oder „Aufstellen des Druckers“ auf Seite 14 fort.

Installieren einer Duplexeinheit

Warnung: Wenn eine optionale Duplexeinheit und eine 2000-Blatt-Papierzuführung am Drucker angebracht sind, müssen Sie eine 500-Blatt-Papierzuführung zwischen der Duplexeinheit und der 2000-Blatt-Papierzuführung installieren.



Der Drucker unterstützt eine optionale Duplexeinheit, mit der Sie ein Blatt Papier beidseitig bedrucken können.

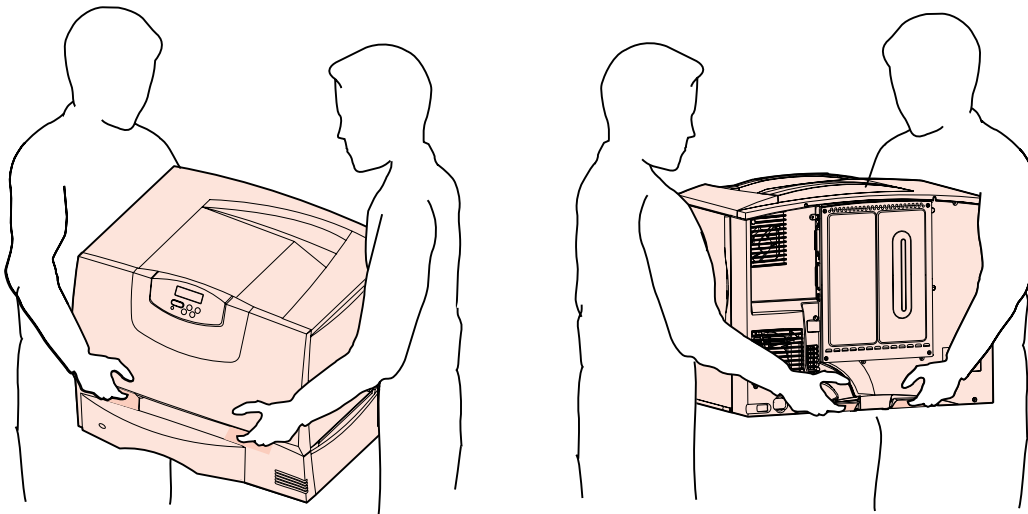
- 1 Nehmen Sie die Duplexeinheit aus ihrer Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 2 Stellen Sie die Duplexeinheit am gewünschten Druckerstandort auf, oder installieren Sie sie auf einer 500-Blatt-Papierzuführung:
 - a Richten Sie die Positionierstifte auf der Papierzuführung auf die Öffnungen in der Duplexeinheit aus.
 - b Lassen Sie die Duplexeinheit in ihre Position herunter. Überprüfen Sie, ob sie sicher auf der Papierzuführung plaziert ist.
- 3 Fahren Sie mit „Aufstellen des Druckers“ auf Seite 14 fort.

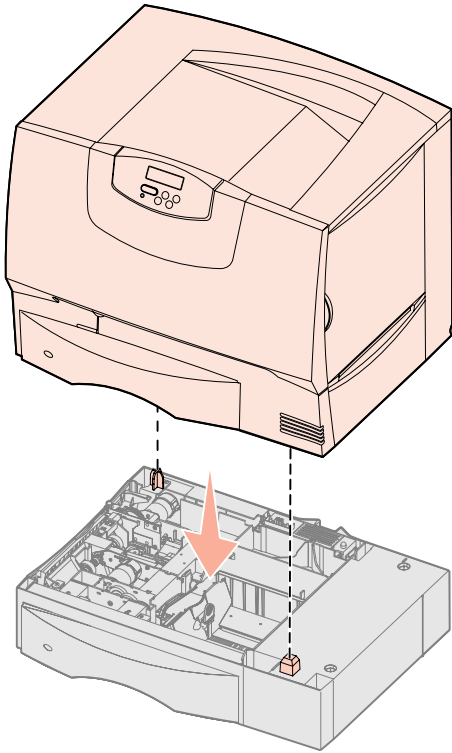
Aufstellen des Druckers

ACHTUNG: Der Drucker wiegt 47,7 kg, und es werden mindestens zwei Personen benötigt, um ihn sicher anzuheben.

Nachdem Sie einen Standort ausgewählt und optionale Papierzuführungen oder eine Duplexeinheit angebracht haben, können Sie den Drucker positionieren.

- 1 Bitten Sie eine zweite Person, Ihnen beim Herausheben des Druckers aus dem Karton zu helfen.
Fassen Sie in die Griffmulden auf der Vorder- und Rückseite des Druckers.





- 2 Bitten Sie eine zweite Person, Ihnen zu helfen, den Drucker am gewünschten Standort abzusetzen.

Wenn Sie den Drucker auf einer optionalen Papierzuführung oder einer Duplexeinheit installieren, richten Sie die Positionierungsstifte des Geräts auf die Öffnungen im Drucker aus. Überprüfen Sie, ob der Drucker sicher plaziert ist.

- 3 Entfernen Sie eventuell außen auf dem Drucker vorhandenes Klebeband oder Verpackungsmaterial.
- 4 Wenn Sie eine Ablageerweiterung oder eine Mailbox erworben haben, fahren Sie mit diesem Kapitel fort.

Fahren Sie andernfalls mit Schritt 5: „Installieren von Druckerverbrauchsmaterial“ auf Seite 17 fort.

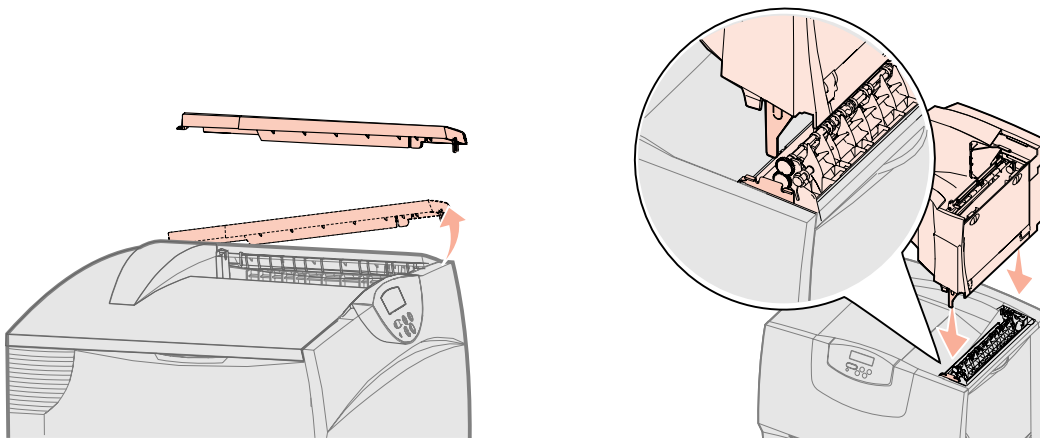
Installieren einer Ablageerweiterung

Hinweis: Installieren Sie die Ablageerweiterung sofort nach dem Auspacken. Anderenfalls werden durch die Halterungen möglicherweise Tischplatten oder Stoffe beschädigt.

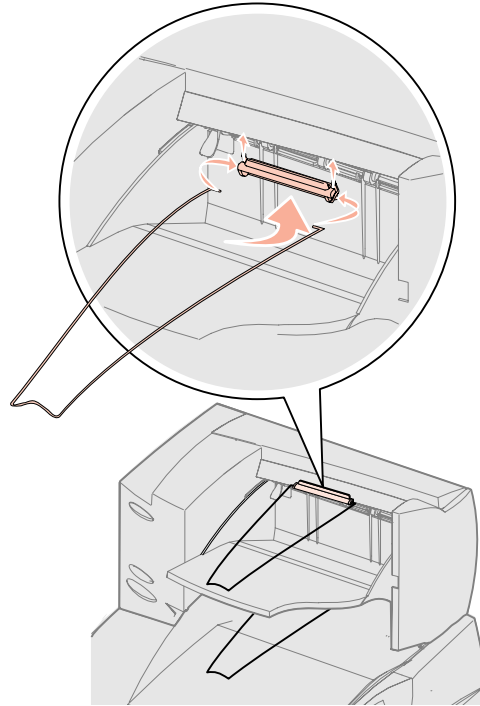
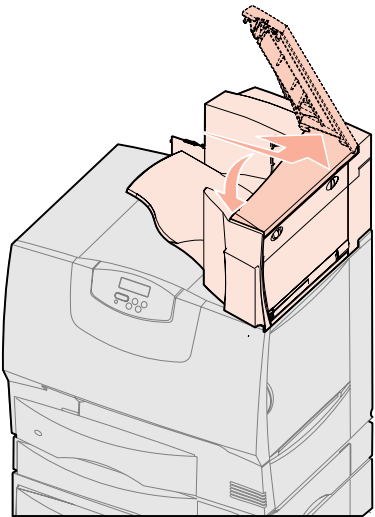
Warnung: Das Fach der Ablageerweiterung eignet sich ausschließlich für das Gewicht von Druckmedien. Verwenden Sie es nicht als Regal. Durch zu große Belastung löst es sich möglicherweise von der Ablageerweiterung.

Der Drucker unterstützt eine optionale Ablageerweiterung, mit der Sie bis zu 650 Blatt in einer Ablage stapeln können.

- 1 Nehmen Sie die Ablageerweiterung aus ihrer Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 2 Entfernen Sie die Abdeckung an der Oberseite des Druckers.
- 3 Richten Sie die Halterungen am Boden der Ablageerweiterung auf die Öffnungen oben im Drucker aus.
- 4 Lassen Sie die Ablageerweiterung in ihre Position herunter.



- 5 Bringen Sie die obere Abdeckung des Druckers an der Ablageerweiterung an.
- 6 Bringen Sie den Papierbügel der Ablageerweiterung an der oberen Abdeckung an.
- 7 Fahren Sie mit dem Abschnitt Schritt 5: „Installieren von Druckerverbrauchsmaterial“ auf Seite 17 fort.



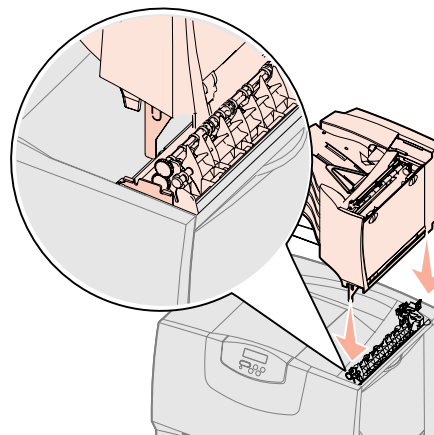
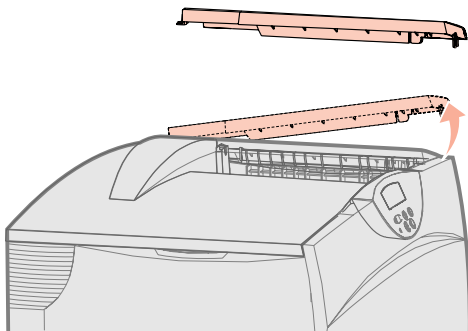
Installieren einer Mailbox mit 5 Ablagen

Hinweis: Installieren Sie die Mailbox sofort nach dem Auspacken. Anderenfalls werden durch die Halterungen möglicherweise Tischplatten oder Stoffe beschädigt.

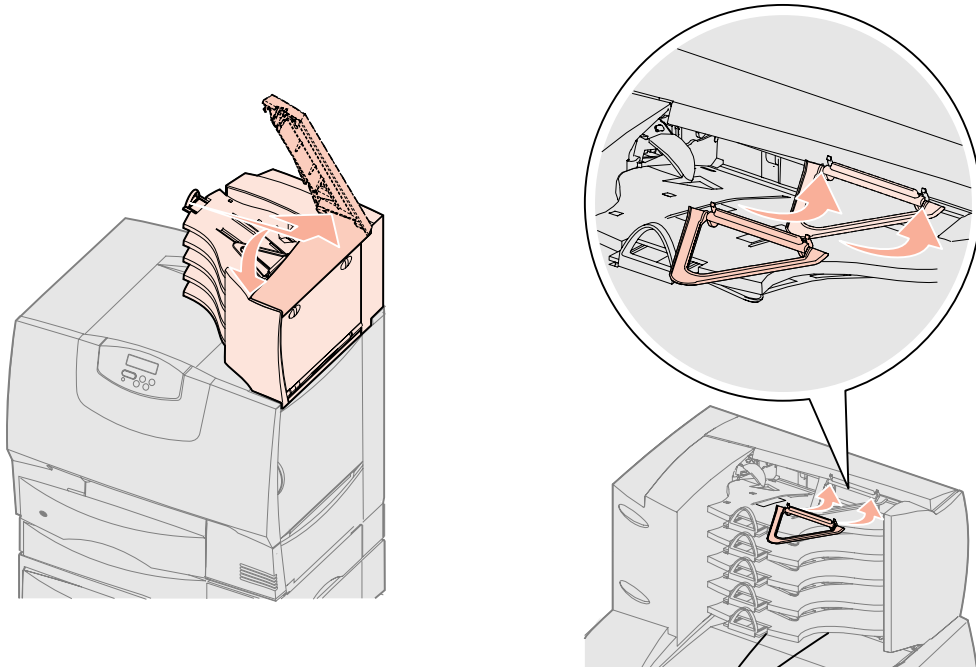
Warnung: Die Mailbox eignet sich ausschließlich für das Gewicht von Druckmedien. Verwenden Sie sie nicht als Regal. Durch zu große Belastung wird sie möglicherweise beschädigt.

Der Drucker unterstützt eine Mailbox mit 5 Ablagen, mit der Sie bis zu 500 Blatt Papier sortieren und stapeln können.

- 1 Nehmen Sie die Mailbox aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 2 Entfernen Sie die Abdeckung an der Oberseite des Druckers.
- 3 Richten Sie die Halterungen am Boden der Mailbox auf die Öffnungen oben im Drucker aus.
- 4 Lassen Sie die Mailbox in ihre Position herunter.



- 5 Bringen Sie die obere Abdeckung des Druckers an der Mailbox an.
- 6 Bringen Sie den Papierbügel der Mailbox an der oberen Abdeckung an.



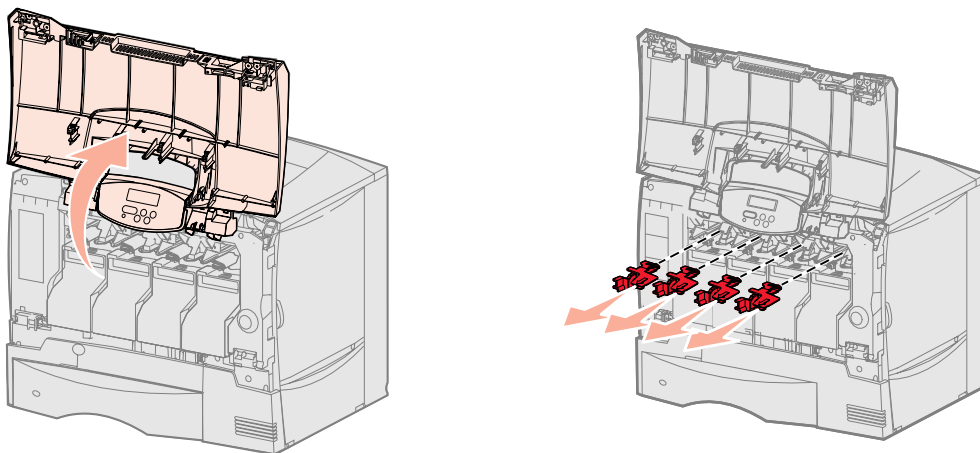
Schritt 5: Installieren von Druckerverbrauchsmaterial

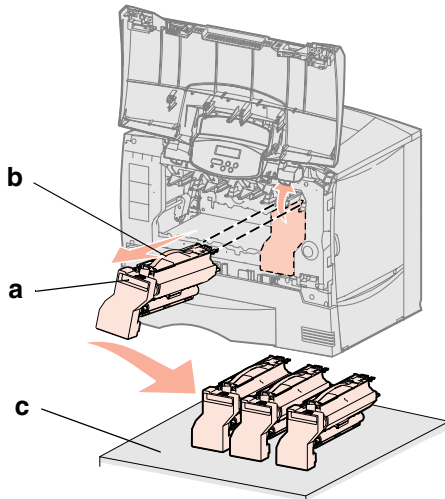
Warnung: Stellen Sie sicher, daß sämtliches Verpackungsmaterial entfernt wurde, da sonst der Drucker beschädigt werden könnte.

Nachfolgend wird das Vorbereiten der Druckkassetten sowie das Entfernen von Verpackungsmaterial im Inneren des Druckers erläutert.

Einsetzen der Druckkassetten

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.
- 2 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial auf der Oberseite der Druckkassetten.

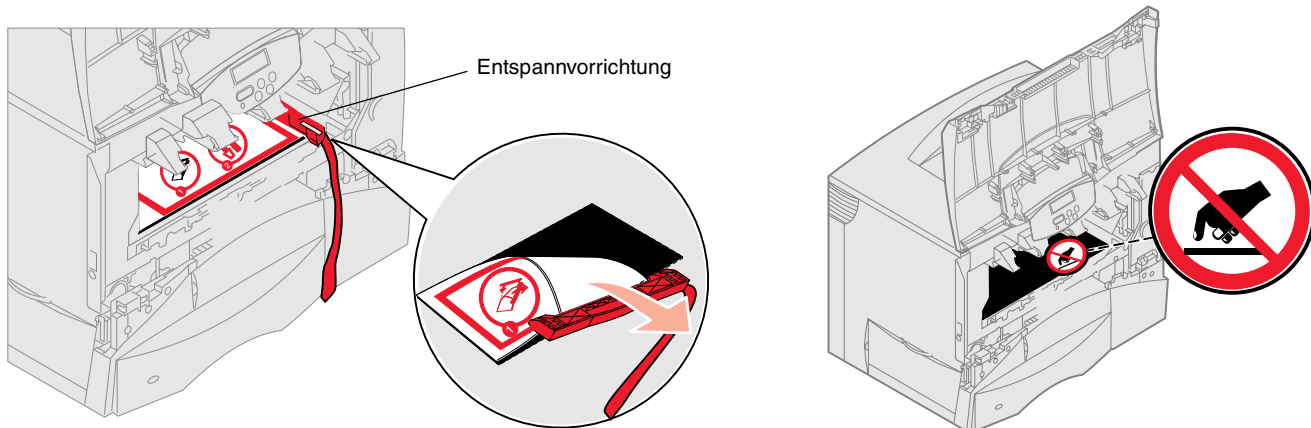


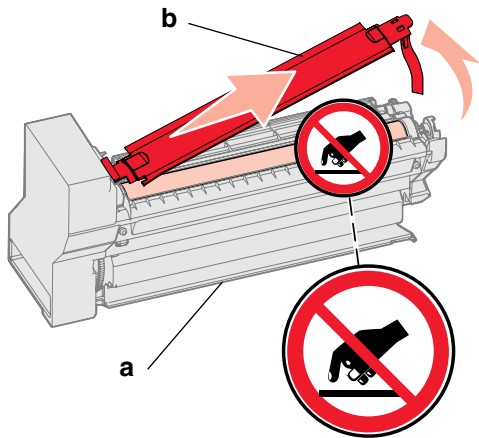


- 3** Entnehmen Sie die Druckkassetten. Führen Sie für jede Druckkassette folgende Schritte durch:
- a** Ziehen Sie die Griffmulde nach oben.
 - b** Ziehen Sie die Kassette gerade heraus, und heben Sie sie mit Hilfe des Griffs aus den Führungen.
 - c** Legen Sie die Kassette aufrecht auf eine stabile, ebene und saubere Fläche.

Warnung: Berühren Sie nicht das Übertragungsband der Bildübertragungseinheit.

- 4** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial vom Übertragungsband der Bildübertragungseinheit:
- a** Greifen Sie die Entspannvorrichtung auf der rechten Seite des Druckerinneren.
 - b** Ziehen Sie die Entspannvorrichtung und den darin eingelegten Papierbogen vorsichtig, aber fest nach oben, und nehmen Sie dann beide Elemente aus dem Drucker heraus.





5 Setzen Sie die Druckkassetten wieder ein. Führen Sie für jede Druckkassette folgende Schritte durch:

- a** Drehen Sie die Druckkassette so, daß der Griff nach unten zeigt.
- b** Entfernen Sie das rote Verpackungsmaterial aus Kunststoff von der Fotoleitertrommel.

Werfen Sie das Verpackungsmaterial weg.

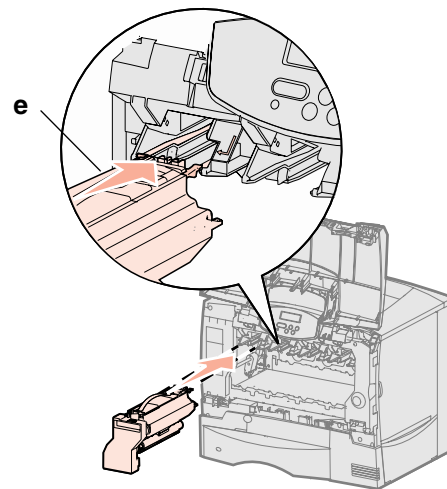
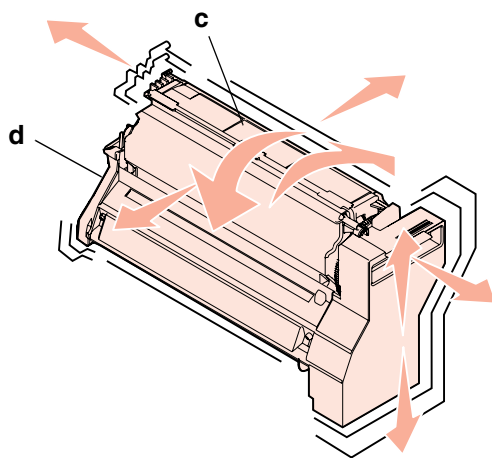
- c** Drehen Sie die Druckkassette so, daß der Griff nach oben zeigt.
- d** Drehen Sie die Kassette in alle Richtungen, um den Toner zu verteilen.

- e** Halten Sie die Kassette am Griff fest, und legen Sie die Kunststoffzapfen der Kassette auf die Führungen im Druckerinneren auf.

Stellen Sie sicher, daß die Farbe der Kassette der Farbe des Aufklebers im Drucker entspricht.

Warnung: Wenn das Verpackungsmaterial nicht von den Druckkassetten entfernt wird, wird der Drucker beschädigt.

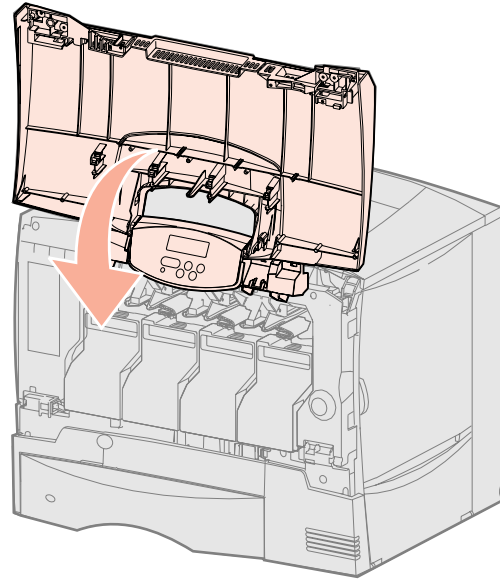
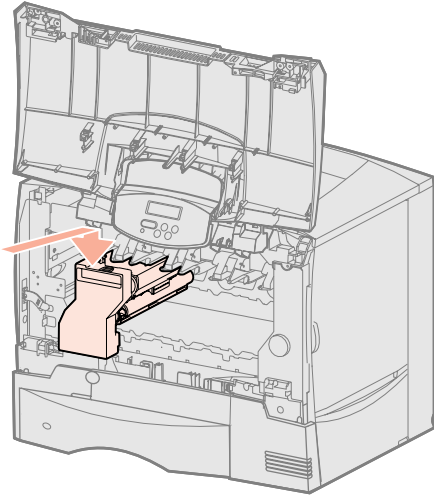
Warnung: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel an der Unterseite der Druckkassette.



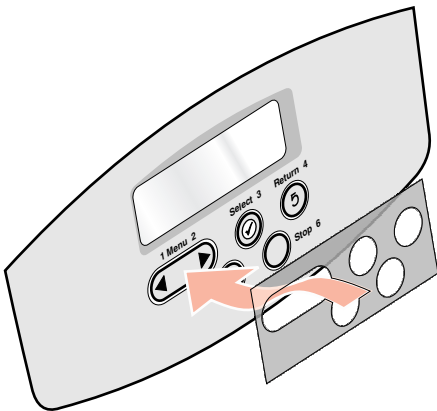
- f** Schieben Sie die Kassette so weit wie möglich in den Drucker. Die Kassette senkt sich nach unten in ihre Position.

6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Warnung: Wenn sich die vordere Abdeckung nicht vollständig schließen läßt, öffnen Sie sie wieder, und drücken Sie fest auf die Druckkassetten, um sicherzustellen, daß sie richtig einrasten.



Anbringen einer Bedienerkonsolenschablone



Wenn Sie eine andere Sprache dem Englischen vorziehen und eine selbstklebende Bedienerkonsolenschablone im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist, bringen Sie die Schablone mit den entsprechend übersetzten Tastennamen an:

- 1 Suchen Sie die im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltene Schablone.
- 2 Ziehen Sie die Schutzfolie von der Rückseite der Schablone ab.
- 3 Richten Sie die Aussparungen in der Schablone auf die Tasten der Bedienerkonsole aus, und drücken Sie die Schablone fest an.
- 4 Ziehen Sie die Schutzfolie von der Schablone ab.

Anweisungen zum Ändern der Sprache des auf der Bedienerkonsole angezeigten Textes finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der Dokumentations-CD.

Worin besteht der nächste Schritt?

Aktion	Siehe Seite...
Installieren von Speicher-, Firmware- oder Optionskarten	21
Einlegen von Papier	27

Schritt 6: Installieren von Speicher-, Firmware- oder Optionskarten

Wenn Sie keine Speicher-, Firmware- bzw. Optionskarten installieren möchten, überspringen Sie diesen Schritt und fahren mit Schritt 7: „Einlegen von Papier“ auf Seite 27 fort.

Sie können die Speicherkapazität und Anschlußmöglichkeiten Ihres Druckers individuell anpassen, indem Sie optionale Karten hinzufügen.

Warnung: Wenn Sie nach der Erstkonfiguration des Druckers Speicher- oder Optionskarten installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie fortfahren.

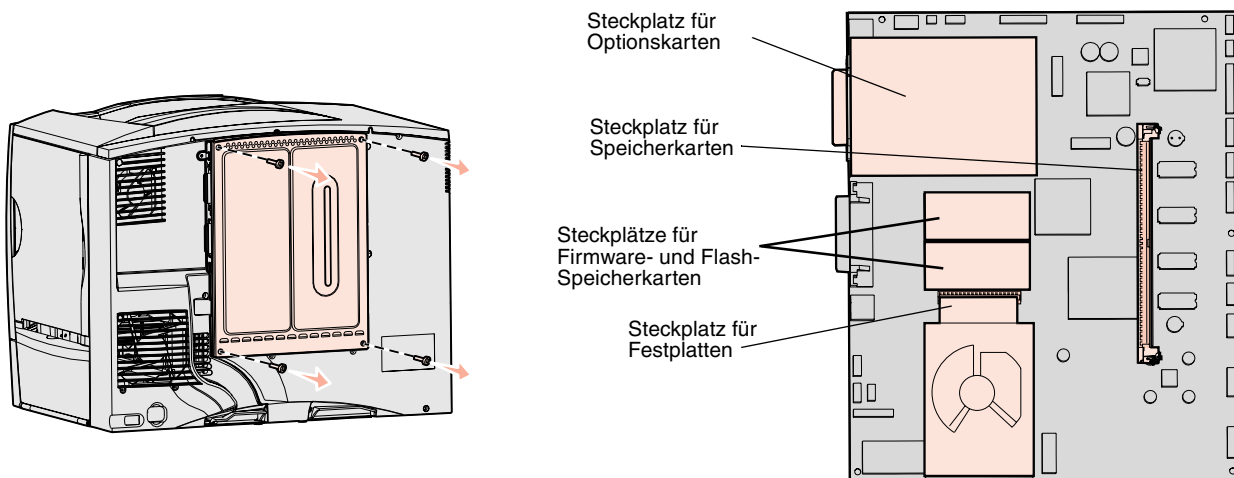
Hinweis: Sie benötigen einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher, um die Abdeckung der Systemplatine zu entfernen und die Karten zu installieren.

In diesem Abschnitt finden Sie Anweisungen zum Installieren der folgenden Optionen:

- Speicherkarten
 - Druckerspeicher
- Firmware-Karten
 - Zusätzliche Funktionen
 - Internetfunktionen
 - Flash-Speicher
- Optionskarten
 - Festplatte mit Adapterkarte
 - Interne MarkNet™-Druckserver (werden auch als interne Netzwerkadapter oder INAs bezeichnet)
 - Serielle Schnittstellenkarte
 - Parallel-Schnittstellenkarte (1284-B)

Entfernen der Systemplatinenabdeckung

- 1 Suchen Sie die Abdeckung auf der Rückseite des Druckers.
- 2 Drehen Sie die vier Schrauben der Abdeckung heraus (zwei oben, zwei unten).
- 3 Nehmen Sie die Abdeckung ab.
- 4 Ermitteln Sie den Steckplatz für die zu installierende Karte mit Hilfe der Abbildung.



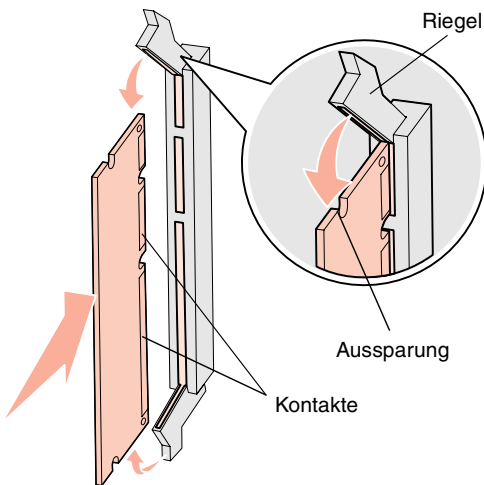
5 In der folgenden Tabelle finden Sie die erforderlichen Anweisungen.

Zum Installieren einer ...	Siehe Seite...
Speicherkarte	22
Firmware-Karte	23
Festplatte	24
Optionskarte	25

Installieren von Speicherkarten

Hinweis: Einige für andere Lexmark Drucker verfügbare Speicheroptionen können nicht mit Ihrem Drucker verwendet werden. Technische Daten zum Speicher finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der Dokumentations-CD.

Warnung: Speicherkarten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie deshalb ein Metallteil am Drucker, bevor Sie die Karte anfassen.



Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um eine Druckerspeicherkarte zu installieren. Speicherkarten müssen über 168polige Stecker verfügen.

- 1 Entfernen Sie die Systemplatinenabdeckung (siehe Seite 21).
- 2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.
Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte. Bewahren Sie die Verpackung auf.
- 3 Öffnen Sie die Verriegelungen auf beiden Seiten des Speicherkartensteckplatzes.
- 4 Richten Sie die Aussparungen an der Unterseite der Karte auf die Aussparungen im Steckplatz aus.
- 5 Drücken Sie die Speicherkarte fest in den Steckplatz, bis die Verriegelungen auf beiden Seiten des Steckplatzes *einrasten*.
Sie müssen möglicherweise etwas Kraft aufwenden, bis die Karte einrastet.
- 6 Achten Sie darauf, daß die Verriegelungen in die Aussparung auf der Seite der Karte greifen.

Worin besteht der nächste Schritt?

Aktion	Siehe Seite...
Installieren von Firmware-Karten	23
Installieren einer Festplatte	24
Einsetzen von Optionskarten	25
Wiederanbringen der Systemplatinenabdeckung	26

Installieren von Firmware-Karten

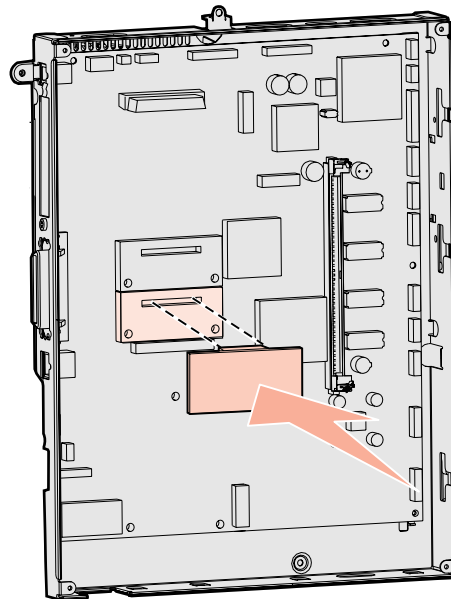
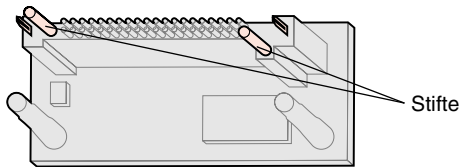
Hinweis: Für andere Lexmark Drucker verfügbare Firmware-Karten und Flash-Speicherkarten können nicht mit Ihrem Drucker verwendet werden.

Warnung: Firmware- und Flash-Speicherkarten können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie deshalb ein Metallteil am Drucker, bevor Sie die Karte anfassen.

Folgen Sie den Anweisungen in diesem Abschnitt zum Installieren einer optionalen Firmware- oder Flash-Speicherkarte.

Es wird nur jeweils ein Kartentyp unterstützt.

- 1 Entfernen Sie die Systemplatinenabdeckung (siehe Seite 21).
- 2 Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.
Vermeiden Sie jede Berührung der Metallstifte unten an der Karte. Bewahren Sie die Verpackung auf.
- 3 Halten Sie die Karte seitlich fest, und richten Sie die Stifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.
- 4 Schieben Sie die Karte in die Öffnung.
Der Anschluß auf der Karte muß über seine gesamte Länge an der Systemplatine anliegen.
Achten Sie darauf, daß die Anschlüsse der Karte nicht beschädigt werden.



Worin besteht der nächste Schritt?

Aktion	Siehe Seite...
Installieren einer Festplatte	24
Einsetzen von Optionskarten	25
Wiederanbringen der Systemplatinenabdeckung	26

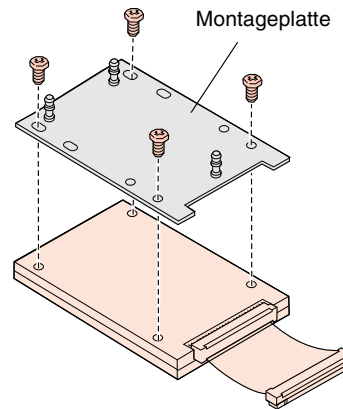
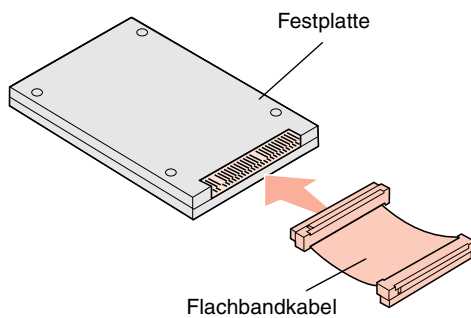
Installieren einer Festplatte

Warnung: Festplatten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie deshalb ein Metallteil am Drucker, bevor Sie die Platte anfassen.

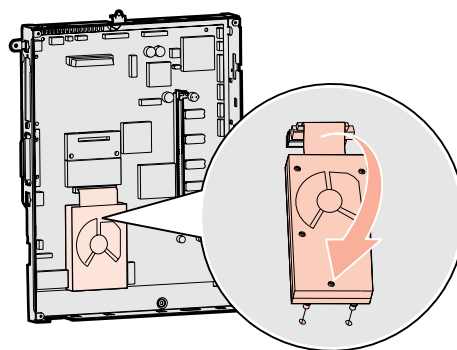
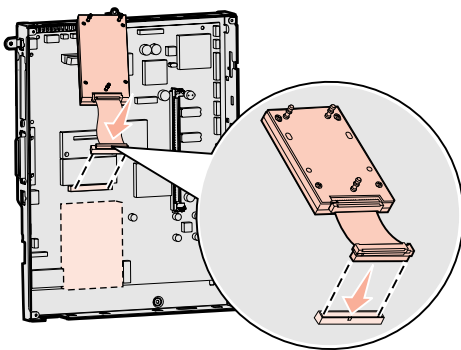
Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um eine optionale Festplatte zu installieren. Sie benötigen einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher, um die Festplatte an der Montageplatte anzubringen.

Wenn eine Optionskarte installiert ist, müssen Sie diese möglicherweise entfernen, bevor Sie die Festplatte installieren.

- 1 Entfernen Sie die Systemplatinenabdeckung (siehe Seite 21).
- 2 Nehmen Sie die Montageplatte, die Festplatte, das Flachbandkabel und die Schrauben aus der Verpackung.
- 3 Richten Sie den Anschluß des Flachbandkabels auf die Anschlußstifte der Festplatte aus.
- 4 Bringen Sie das Flachbandkabel an der Festplatte an.
- 5 Richten Sie die Bohrungen der Montageplatte auf die Bohrungen der Festplatte aus.
- 6 Befestigen Sie die Montageplatte mit den Schrauben an der Festplatte.



- 7 Stecken Sie den Stecker des Flachbandkabels in den Anschluß auf der Systemplatine.
- 8 Drehen Sie die Festplatte um, und stecken Sie die drei Haltestifte auf der Montageplatte in die Öffnungen auf der Systemplatine. Die Festplatte *rastet ein*.



Worin besteht der nächste Schritt?

Aktion	Siehe Seite...
Einsetzen von Optionskarten	25
Wiederanbringen der Systemplatinenabdeckung	26

Einsetzen von Optionskarten

Ihr Drucker verfügt über einen Erweiterungskartensteckplatz, der eine Reihe von Optionskarten unterstützt. In der folgenden Tabelle werden die Funktionen der einzelnen Karten erläutert.

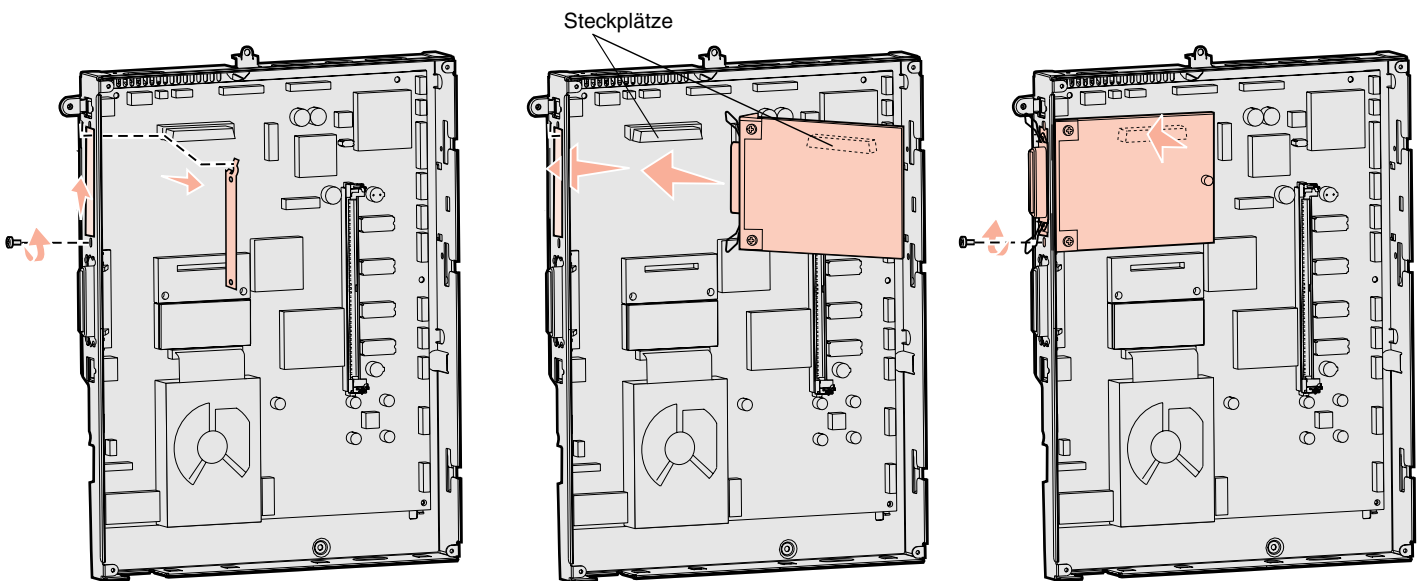
Karte	Funktion
Interner MarkNet-Druckserver	Fügt einen Ethernet- oder Token-Ring-Anschluß zur Einbindung des Druckers in ein Netzwerk hinzu.
Parallel-Schnittstellenkarte (1284-B)	Fügt einen Druckeranschluß hinzu.
Serielle Schnittstellenkarte	Fügt einen seriellen Anschluß hinzu.

Hinweis: Die Netzwerkmodelle werden bereits mit werkseitig installiertem Ethernet-Druckserver ausgeliefert.

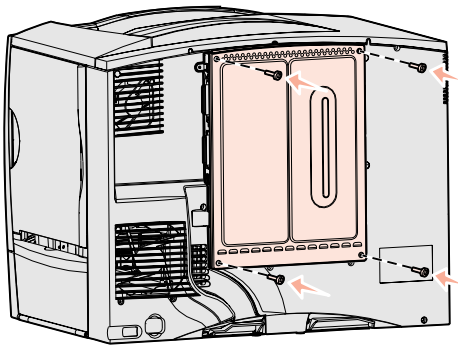
Warnung: Optionskarten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie eine Optionskarte anfassen.

Zum Installieren dieser Optionen benötigen Sie einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher.

- 1 Entfernen Sie die Systemplatinenabdeckung (siehe Seite 21).
- 2 Lösen Sie die Schraube von der Metallplatte, die die Steckplatzöffnung abdeckt, und nehmen Sie die Platte ab.
Bewahren Sie die Schraube auf.
- 3 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.
Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf.
- 4 Richten Sie den Anschluß der Optionskarte auf den Steckplatz auf der Systemplatine aus.
Die Kabelstecker an der Seite der Optionskarte müssen durch die Steckplatzöffnung passen.
- 5 Drücken Sie die Optionskarte fest in den Optionskartensteckplatz.
- 6 Befestigen Sie die Karte mit der Schraube an der Systemplatine.



Wiederanbringen der Systemplatinenabdeckung

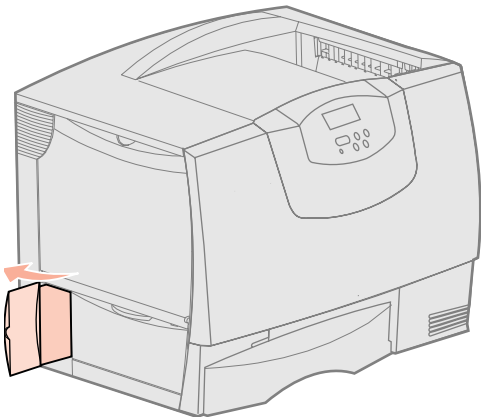


Nachdem Sie die Installation der Karten auf der Systemplatine des Druckers abgeschlossen haben, müssen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder anbringen.

- 1 Richten Sie die Öffnungen oben in der Abdeckung auf die Schrauben oben am Drucker aus.
- 2 Schieben Sie die Abdeckung so weit wie möglich unter die obere Lippe, und ziehen Sie die Schrauben oben auf der Abdeckung an.
- 3 Setzen Sie die vier unteren Schrauben der Abdeckung ein, und ziehen Sie sie an.

Wenn Sie eine Firmware-Karte in Ihren Drucker eingesetzt haben, finden Sie im folgenden Abschnitt Informationen zum Anbringen des Aufklebers für die hinzugefügte Option.

Anbringen des Aufklebers für die hinzugefügte Option



Mit dem Aufkleber für die hinzugefügte Option werden die Service-Mitarbeiter darauf aufmerksam gemacht, daß zusätzliche Optionen im Drucker installiert sind.

So bringen Sie den Aufkleber an:

- 1 Entfernen Sie die Rückseite vom Aufkleber.
- 2 Kleben Sie den Aufkleber neben den Aufkleber für das Druckermodell und die Seriennummer.

Schritt 7: Einlegen von Papier

Hinweis: Informationen zum Einlegen von Spezialdruckmedien wie beispielsweise Folien oder Karten finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der Dokumentations-CD.

In der folgenden Tabelle sind die Seitenzahlen aufgeführt, unter denen Sie Anweisungen zum Einlegen von Papier in die Standardfächer, in die zusätzlichen Fächer sowie in die Universalszuführung finden.

Einzug	Unterstützte Papierformate	Unterstützte Papiersorten	Kapazität	Siehe Seite...
500-Blatt-Fächer	Letter, A4, A5, Legal, Executive, JIS B5, Folio ^a , Statement ^a , Universal ^{b,c}	Papier, Folien, Etiketten, Karten	<ul style="list-style-type: none"> • 500 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m^{2e} • 350 Folien^e • 200 Blatt Etiketten oder Karten^{d,e} 	27
2000-Blatt-Fach	Letter, A4, A5, Legal, Executive, JIS B5	Papier	<ul style="list-style-type: none"> • 2000 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m^{2e} 	29
Universalszuführung	Letter, A4, A5, Legal, Executive, JIS B5, Folio, Statement, Universal ^{b,c}	Papier, Folien, Etiketten, Karten	<ul style="list-style-type: none"> • 100 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m^{2e} • 75 Folien^e • 40 Blatt Etiketten oder Karten^{d,e} 	30
	7¼, 9, 10, DL, C5, B5, andere ^f	Briefumschläge	10 Briefumschläge	

^a Unterstützt als ausgewähltes Papier, wenn die automatische Formaterkennung für die entsprechenden Fächer deaktiviert ist.

^b Bei Auswahl dieses Formats wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm formatiert, soweit nicht anders angegeben.

^c Legen Sie schmale Medien mit der Längsseite in Einzugsrichtung ein (Hochformat).

^d Wenn Sie eine große Anzahl an Etiketten oder anderen glänzenden Spezialdruckmedien bedrucken, sollten Sie ein Ölbenetzungseinheit-Upgrade-Wartungskit erwerben. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihre Lexmark Vertretung.

^e Die Kapazität richtet sich nach dem Gewicht sowie der Beschaffenheit der Medien. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

^f Größe jeweils zwischen 98,4 x 62 mm und 176 x 250 mm.

Einlegen von Papier in 500-Blatt-Fächer

Warnung: Nehmen Sie keine Papierfächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird. Anderenfalls kann das Papierfach oder der Drucker beschädigt werden.

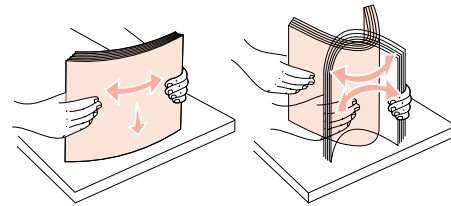
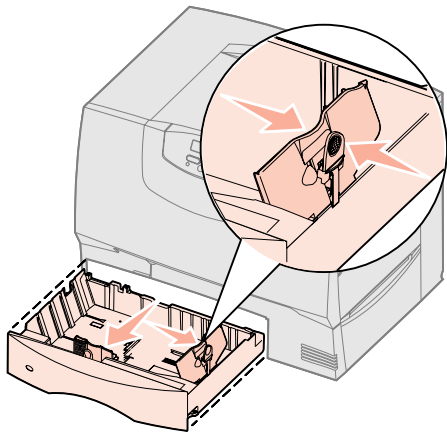
Befolgen Sie diese Anweisungen, um Papier in eines der 500-Blatt-Fächer einzulegen.

- 1 Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker, und legen Sie es auf eine ebene Fläche.
- 2 Drücken Sie auf die Lasche der vorderen Führung, und schieben Sie die Führung im Fach nach vorne.
- 3 Drücken Sie auf die Lasche der Seitenführung, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Symbole an der Rückwand des Fachs geben die Papierformate an.

- 4 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf.

Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Richten Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche aus.



- 5 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten so ein, daß es an der hinteren linken Ecke des Fachs anliegt.

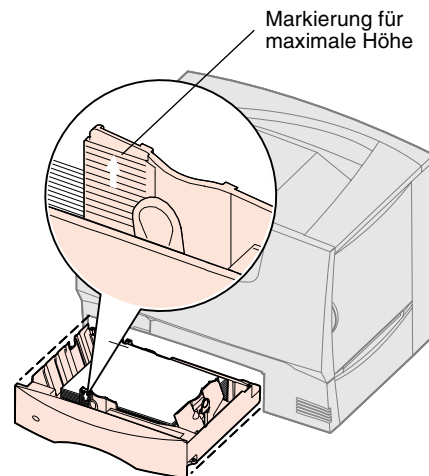
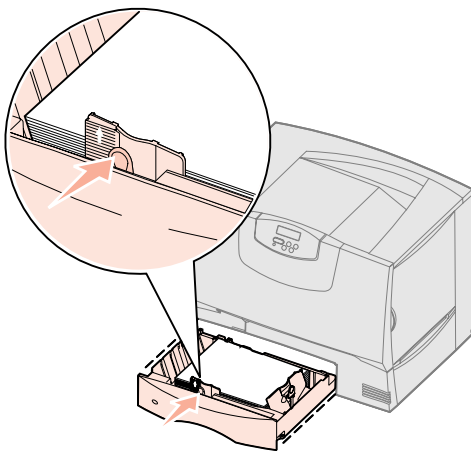
Legen Sie kein geknicktes oder zerknittertes Papier ein.

- 6 Drücken Sie auf die Lasche der vorderen Führung, und verschieben Sie die Führung, bis sie den Papierstapel berührt.

- 7 Schieben Sie das Fach wieder in den Drucker.

Stellen Sie sicher, daß das Fach vollständig eingeschoben ist.

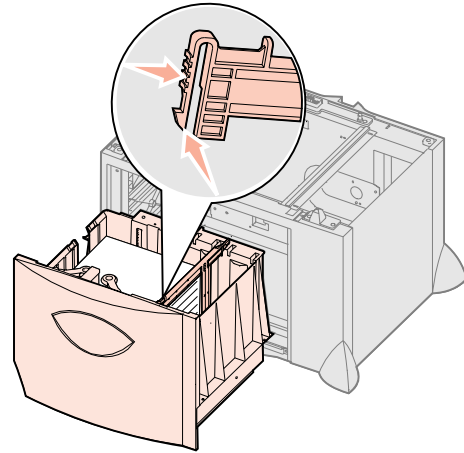
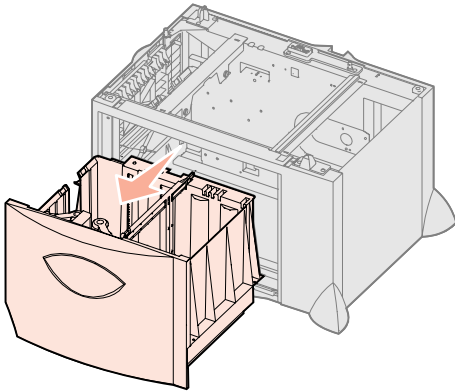
Hinweis: Beachten Sie die auf der vorderen Führung angegebene maximale Stapelhöhe. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.



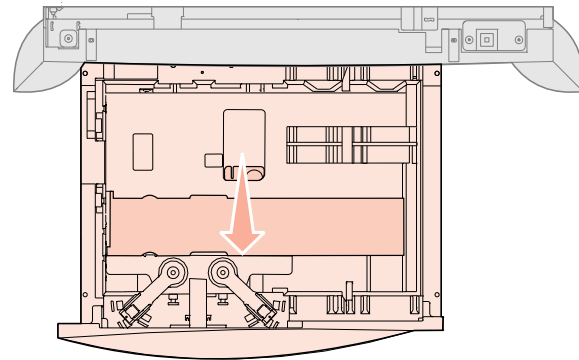
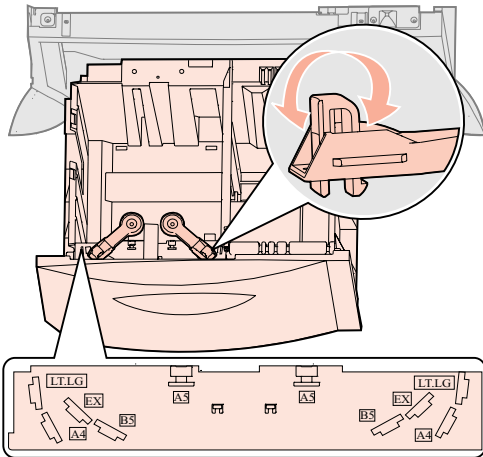
Einlegen von Papier in ein 2000-Blatt-Fach

Befolgen Sie diese Anweisungen, um Papier in ein 2000-Blatt-Fach einzulegen. *Legen Sie in das 2000-Blatt-Fach nur Papier als Druckmedium ein.* Informationen zu Papiersorte und Format finden Sie in der Tabelle auf Seite 27.

- 1 Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker.
- 2 Drücken Sie auf die Lasche der Seitenführung, nehmen Sie die Führung heraus, und setzen Sie sie in die entsprechende Aufnahme für das eingelegte Papierformat ein.



- 3 Drücken Sie auf die zwei Laschen der vorderen Führung, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.
- 4 Schieben Sie die untere Stütze zur Vorderseite des Fachs, bis sie die vordere Führung berührt.



- 5 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf.

Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Richten Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche aus.

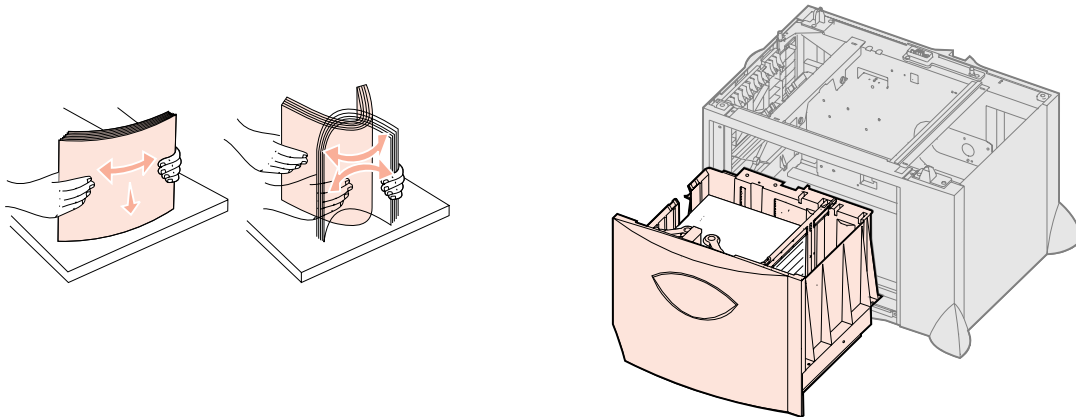
- 6 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten so ein, daß es an der hinteren linken Ecke des Fachs anliegt.

Legen Sie kein geknicktes oder zerknittertes Papier ein.

Hinweis: Überschreiten Sie nicht die maximale Füllhöhe. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

7 Schließen Sie das Fach.

Stellen Sie sicher, daß das Fach vollständig eingeschoben ist.



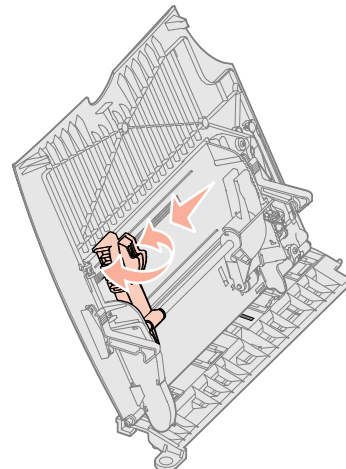
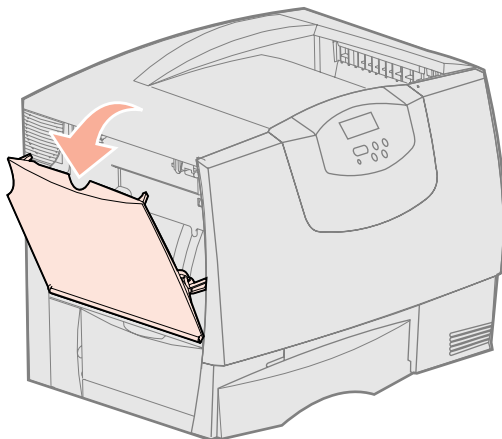
Einlegen von Papier in die Universalzuführung

Sie können die Universalzuführung auf zwei verschiedene Weisen verwenden:

- **Papierfach:** Bei Verwendung als Papierfach legen Sie Papier in die Zuführung ein, das in der Zuführung verbleiben soll.
- **Manuelle Papierzuführung:** Bei Verwendung als manuelle Papierzuführung senden Sie einen Druckauftrag an die Zuführung und geben dabei am Computer das Papierformat und die Papiersorte an. Der Drucker fordert Sie dann auf, das entsprechende Papier bzw. die Spezialdruckmedien einzulegen, bevor er mit dem Druck fortfährt.

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Papier in die Universalzuführung einzulegen.

- 1 Öffnen Sie die Universalzuführung.
- 2 Drücken Sie auf die Lasche der Papierführung, und schieben Sie die Führung ganz nach vorne.

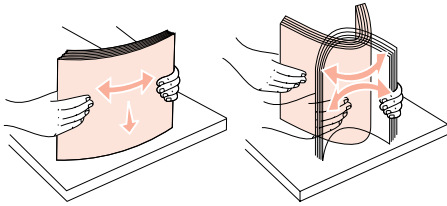


- 3 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf.

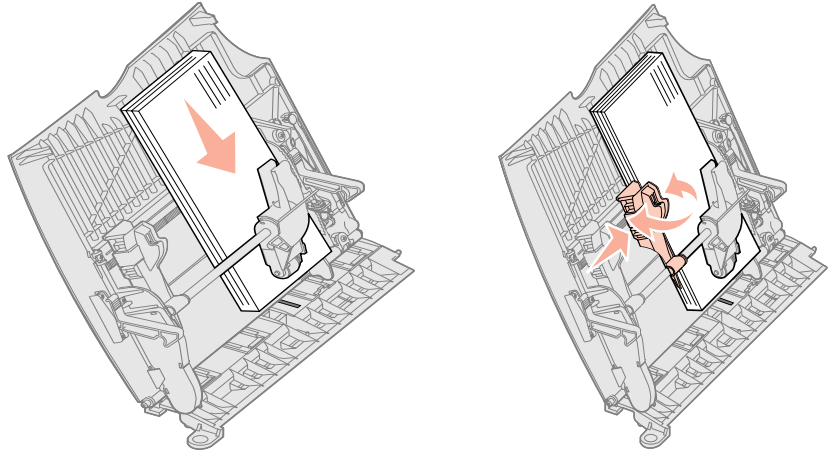
Das Papier bzw. die Spezialdruckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Richten Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche aus.

- 4 Richten Sie das Papier bzw. die Spezialdruckmedien entsprechend dem Format, der Sorte und der Druckmethode aus.

Hinweis: Überschreiten Sie nicht die maximale Füllhöhe. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.



- 5** Legen Sie das Papier bzw. die Spezialdruckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben entlang der linken Seite in die Universalzuführung ein, und schieben Sie sie so weit wie möglich in die Zuführung hinein.
Wenden Sie dabei keine Gewalt an.
- 6** Drücken Sie auf die Lasche der Papierführung, und verschieben Sie die Führung, bis sie die Seite des Stapels leicht berührt.



Schritt 8: Anbringen des Netzkabels und weiterer Kabel

ACHTUNG: Schließen Sie einen Kommunikations- oder Teleanschluß sowie andere Anschlüsse nicht während eines Gewitters an bzw. ziehen Sie sie nicht heraus.

Kabelsorten

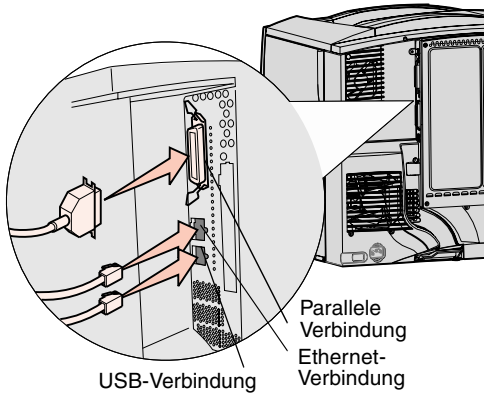
Der Drucker kann an ein Netzwerk oder direkt an einen Computer für den lokalen Druckvorgang angeschlossen werden.

	Lokal		Netzwerk
USB	Parallel	Seriell	Ethernet
<p>Ein USB-Anschluß ist für alle Modelle Standard.</p> <p>Die Betriebssysteme Windows 98 SE, Windows ME, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 unterstützen USB-Anschlüsse. USB-Verbindungen werden auch von einigen UNIX-, Linux- und Macintosh-Computern unterstützt. Informationen zur USB-Unterstützung finden Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem Ihres Computers.</p> <p>Beim Anschließen an einen USB-Anschluß ist ein USB-Kabel, wie beispielsweise das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 12A2405 (2 m), erforderlich. Stellen Sie sicher, daß das USB-Symbol auf dem Kabel mit dem USB-Symbol auf dem Drucker übereinstimmt.</p>	<p>Ein paralleler Anschluß ist für das Basismodell Standard und für Netzwerkmodelle auf einer Optionskarte verfügbar. Unter „Einsetzen von Optionskarten“ auf Seite 25 finden Sie weitere Informationen.</p> <p>Wenn Sie eine optionale parallele Schnittstellenkarte in einem der Netzwerkmodelle installieren, benötigen Sie ein 1284 A-C-Parallelkabel, wie z. B. das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 11K4078 (1,8 m).</p>	<p>Wenn Sie eine optionale serielle Schnittstellenkarte installiert haben, können Sie den Drucker lokal mit einem seriellen Kabel anschließen. Beim seriellen Drucken werden Daten bitweise übertragen. Obwohl serielles Drucken normalerweise langsamer erfolgt als paralleles Drucken, ist dies die bevorzugte Option, wenn der Drucker weit vom Computer entfernt ist oder keine parallele Schnittstelle zur Verfügung steht.</p> <p>Bei einem seriellen Anschluß ist ein kompatibles serielles Kabel erforderlich, wie z. B. das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 1038693 (15 m).</p>	<p>Ein 10BaseT/100BaseTX Fast Ethernet-Anschluß gehört zur Standardausrüstung auf Netzwerkgeräten.</p> <p>Sie können den Drucker mit Standardkabeln, die mit Ihrem Netzwerk kompatibel sind, an einen LAN-Drop oder -Hub anschließen. Der Drucker paßt sich automatisch an die Netzwerkgeschwindigkeit an.</p>

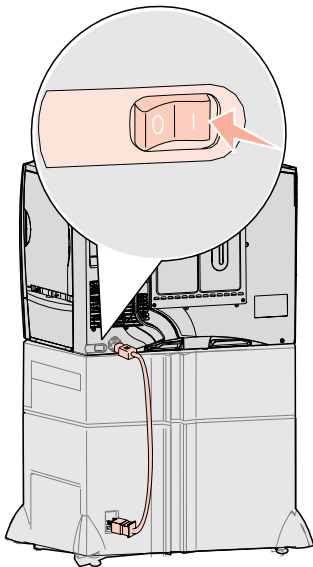
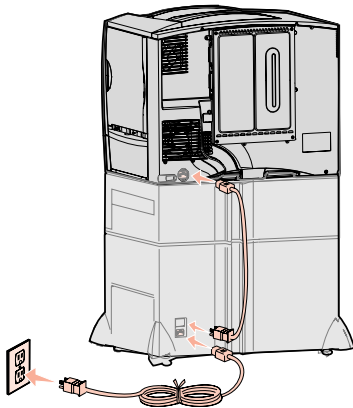
Glasfaser ist eine Art Ethernet, verwendet aber unterschiedliche Kabel. Verschiedene Glasfaser-Ethernet-Anschlüsse stehen auf optionalen MarkNet-Druckserver-Karten zur Verfügung, die in Ihrem Drucker installiert werden können. Wenn Sie eine Glasfaser-Optionskarte erworben haben, finden Sie unter „Einsetzen von Optionskarten“ auf Seite 25 Anweisungen zur Hardware.

802.11b drahtlose Optionen: Ihr Drucker kann zu einem drahtlosen Netzwerksystem konvertiert werden, indem Sie einen optionalen drahtlosen 802.11b-Netzwerkadapter verwenden. Dieser Adapter ist eine Komponente der Hardware, die in den Ethernet-Anschluß des Druckers gesteckt wird. Informationen zu diesem Adapter finden Sie in der im Lieferumfang des Adapters enthaltenen Dokumentation.

Anschließen von Kabeln



Hinweis: Nicht alle Anschlüsse sind auf Ihrem Drucker verfügbar. Die Anschlussmöglichkeiten hängen von Ihrem Druckermodell und Ihren Druckeroptionen ab.



- 1 Schließen Sie den Drucker unter Verwendung des für Ihre Konfiguration passenden Kabels an.

Nicht alle Anschlüsse sind auf Ihrem Drucker verfügbar. Die Anschlussmöglichkeiten hängen von Ihrem Druckermodell und Ihren Druckeroptionen ab.

- Schließen Sie den Drucker unter Verwendung eines USB-Kabels an den Computer an.
- Schließen Sie den Drucker unter Verwendung eines parallelen Kabels an den Computer an.
- Schließen Sie den Drucker unter Verwendung eines seriellen Kabels an den Computer an.

- 2 Schließen Sie das eine Ende des Netzkabels des Druckers an die Anschlußdose an der Rückseite des Druckers und das andere Ende an einen sachgemäß geerdeten Ausgang an.

Wenn Sie eine zusätzliche 2000-Blatt-Papierzuführung installiert haben, schließen Sie das Druckernetzkabel an der Rückseite der Papierzuführung und anschließend das Netzkabel der Zuführung an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

- 3 Schalten Sie den Drucker ein.

Nachdem der Drucker seine druckerinternen Tests abgeschlossen hat, wird der Status **Bereit** angezeigt und der Drucker ist für die Verarbeitung von Druckaufträgen bereit.

Wenn die Meldung **Setup erforderl. Fortfahren dr.** anstelle der Meldung **Bereit** angezeigt wird, stellen Sie sicher, daß Sie sämtliches Verpackungsmaterial entfernt haben. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter „Installieren von Druckerverbrauchsmaterial“ auf Seite 17. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung **Setup. erforderl.** zu löschen.

Wenn die Meldung **Kassette und BÜE-Verpackung entfernen** anstelle der Meldung **Bereit** angezeigt wird, stellen Sie sicher, daß Sie sämtliches Verpackungsmaterial entfernt haben. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter „Installieren von Druckerverbrauchsmaterial“ auf Seite 17. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung **Setup. erforderl.** zu löschen.

Falls andere Meldungen als **Bereit** angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der Dokumentations-CD Anweisungen zum Löschen dieser Meldungen. Erklärungen zu Drucker Meldungen finden Sie im entsprechenden Kapitel.

- 4 Fahren Sie mit dem Abschnitt „Installieren von Treibern für den lokalen Druck“ auf Seite 7 fort.

Wenn ein serielles Kabel angeschlossen ist, starten Sie die Treiber-CD, und klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen**, um weitere Anweisungen zur Einrichtung des Seriendrucks zu erhalten.

- 5 Schalten Sie Ihren Computer und u. U. weitere Peripheriegeräte ein.

- 6 Fahren Sie mit „Überprüfen der Druckerkonfiguration“ auf Seite 34 fort.

Schritt 9: Überprüfen der Druckerkonfiguration

Hinweis: Es ist eventuell angebracht, die Seiten des Hilfemenüs und die Anleitung zum Beheben von Papierstaus auszudrucken. Siehe „Drucken von Seiten des Hilfemenüs“ auf Seite 35.

Drucken Sie die Seiten mit Menüeinstellungen aus, um die Druckereinstellungen zu überprüfen. Auf den Seiten mit Menüeinstellungen sind alle Optionen aufgeführt, die Sie erworben oder installiert haben. Sollte eine Funktion oder Option nicht aufgeführt sein, müssen Sie die Installation überprüfen.

Die Netzwerk-Konfigurationsseite enthält Informationen, die Sie zum Einbinden des Druckers in ein Netzwerk benötigen.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Hinweis: Weitere Informationen zum Verwenden der Druckerbedienerkonsole und zum Ändern von Menüeinstellungen finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der Dokumentations-CD.

Drucken Sie eine Seite mit Menüeinstellungen, um die Standardeinstellungen des Druckers und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

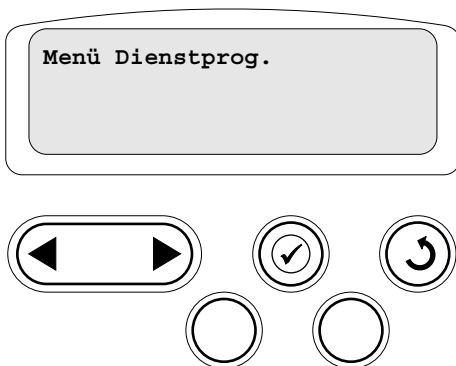
- 1 Stellen Sie sicher, daß der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Menüs drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**, um die Seite zu drucken.

Die Meldung **Menüeinstellung drucken** wird angezeigt.

- 4 Überprüfen Sie, ob die von Ihnen installierten Optionen ordnungsgemäß unter „Installierte Optionen“ aufgeführt sind.

Wenn eine installierte Option nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie die Option erneut.

- 5 Überprüfen Sie, ob unter „Druckerinformationen“ die richtige Angabe zur Speicherkapazität gemacht wird.
- 6 Überprüfen Sie, ob die Papierfächer für die Papierformate und -sorten konfiguriert sind, die Sie einlegen möchten.



Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Hinweis: Wenn ein optionaler MarkNet-Druckserver installiert ist, wird **Netzkonf.1 druck** angezeigt.

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1 Stellen Sie sicher, daß der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Netzkonf. druck** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**. Die Netzwerk-Konfigurationsseite wird gedruckt, und der Drucker kehrt in den Status **Bereit** zurück.
- 4 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status „Verbunden“ angegeben ist.

Wenn der Status „Nicht verbunden“ lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Mitarbeiter der Netzwerkkunterstützung, und drucken Sie anschließend eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Verbindung mit dem Netzwerk zu überprüfen.

Drucken von Seiten des Hilfemenüs

Informationen zur Verwendung des Druckers und eine Anleitung zum Beheben von Papierstaus finden Sie auch auf der im Lieferumfang der Druckerdokumentation enthaltenen Dokumentations-CD. Diese Informationen sind auch im Drucker Speicher gespeichert.

Es wird empfohlen, diese Informationen auszudrucken und sie in der Nähe des Druckers aufzubewahren.

So drucken Sie auf der CD enthaltene Hilfemenü-Informationen aus:

- 1 Starten Sie die CD.
- 2 Klicken Sie auf die Seiten des Hilfemenüs.
- 3 Drucken Sie die Dokumente.

So drucken Sie die im Drucker gespeicherten Seiten des Hilfemenüs:

- 1 Stellen Sie sicher, daß der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole die Taste **Menü**, bis **Menü Hilfe** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis das zu druckende Thema angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Schritt 10: Konfigurieren für TCP/IP

Wenn TCP/IP im Netzwerk zur Verfügung steht, sollten Sie dem Drucker eine IP-Adresse zuweisen.

Zuweisen einer Drucker-IP-Adresse

Wenn Ihr Netzwerk mit DHCP arbeitet, wird automatisch eine IP-Adresse zugewiesen, nachdem Sie das Netzkabel am Drucker angeschlossen haben.

- 1 Die Adresse finden Sie unter der Überschrift „TCP/IP“ auf der Netzwerk-Konfigurationsseite, die Sie gemäß den Anweisungen in Abschnitt „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ auf Seite 35 gedruckt haben.
- 2 Fahren Sie mit dem Abschnitt „Überprüfen der IP-Einstellungen“ auf Seite 37 fort, und beginnen Sie mit Schritt 2.

Wenn Ihr Netzwerk nicht mit DHCP arbeitet, müssen Sie dem Drucker manuell eine IP-Adresse zuweisen.

Eine der einfachsten Methoden bietet die Bedienerkonsole:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Netzwerk** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **standard-Netzwerk** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

standard-Netzwerk wird angezeigt, wenn Sie einen Drucker mit einem Netzwerkanschluß auf der Systemplatine erworben haben. Wenn Sie einen MarkNet-Druckserver auf der Optionskarte installiert haben, wird **Netzwerk Option 1** angezeigt.

- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Std-Netzwerk-Konfig** (oder **Netzwerk1-Konfig**) angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 4 Drücken Sie **Menü**, bis **TCP/IP** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 5 Drücken Sie **Menü**, bis **Adresse festleg.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 6 Ändern Sie die Adresse, indem Sie **Menü** drücken, um die einzelnen Ziffern zu erhöhen bzw. zu verringern. Drücken Sie **Auswählen**, um zum nächsten Segment zu gelangen. Drücken Sie abschließend die Taste **Auswählen**.

Die Meldung **Gespeichert** wird kurz angezeigt.

- 7 Drücken Sie **Menü**, bis **Netzmaske festl.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 8 Wiederholen Sie Schritt 6, um die IP-Netzmaske einzurichten.
- 9 Drücken Sie **Menü**, bis **Gateway festl.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 10 Wiederholen Sie Schritt 6, um das IP-Gateway einzurichten.
- 11 Drücken Sie abschließend die Taste **Fortfahren**, um den Drucker in den Status **Bereit** zu versetzen.

Überprüfen der IP-Einstellungen

Hinweis: Klicken Sie unter Windows auf **Start** → **Programme** → Eingabeaufforderung (bzw. **Zubehör** → **Eingabeaufforderung** unter Windows 2000).

1 Drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite. Lesen Sie den Text unter der Überschrift „TCP/IP“, und überprüfen Sie, ob für IP-Adresse, Netzmaske und Gateway die erwarteten Einstellungen angegeben sind. Hilfe finden Sie unter „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ auf Seite 35.

2 Senden Sie einen Ping-Befehl an den Drucker, und überprüfen Sie, ob er antwortet. Geben Sie beispielsweise an einer Eingabeaufforderung eines Netzwerkcomputers die Zeichenfolge „ping“ gefolgt von der IP-Adresse des neuen Druckers ein (beispielsweise 192.168.0.11).

Wenn der Drucker im Netzwerk aktiv ist, erhalten Sie eine Antwort.

Konfigurieren für den Internetdruck

Wenn in Ihrem Drucker eine optionale Lexmark ImageQuick™-Firmware-Karte installiert ist, können Sie den Drucker für den Internetdruck konfigurieren, sobald ihm eine IP-Adresse zugewiesen ist.

Detaillierte Anweisungen zur Konfiguration finden Sie auf der im Lieferumfang der Lexmark ImageQuick-Karte enthaltenen CD.

Schritt 11: Installieren von Treibern für den Netzwerkdruck

Nachdem Sie die TCP/IP-Einstellungen zugewiesen und überprüft haben, können Sie den Drucker auf jedem Netzwerkcomputer installieren.

Windows

In Windows-Umgebungen können Netzwerkdrucker für den direkten Druck oder den gemeinsam genutzten Druck konfiguriert werden. Bei beiden Netzwerk-Druckmethoden muß ein Druckertreiber installiert und ein Netzwerkdruckeranschluß eingerichtet werden.

Unterstützte Druckertreiber

- Windows-Systemdruckertreiber
- Angepaßter Druckertreiber von Lexmark

Systemtreiber sind in den Windows-Betriebssystemen integriert. Angepaßte Treiber sind auf der Treiber-CD verfügbar.

Aktualisierte System- und benutzerdefinierte Treiber sind auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com verfügbar.

Unterstützte Netzwerkdruckeranschlüsse

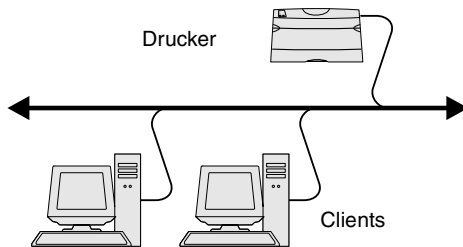
- Microsoft IP-Anschluß: Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003
- Lexmark Netzwerkanschluß: Windows 95/98/ME, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003

Wenn Sie nur die grundlegenden Druckerfunktionen benötigen, können Sie einen Systemdruckertreiber installieren und einen System-Netzwerkdruckeranschluß verwenden, wie beispielsweise einen LPR- oder einen Standard-TCP/IP-Anschluß. Mit dem Systemdruckertreiber und -anschluß verfügen Sie über eine konsistente Benutzeroberfläche für alle Drucker im Netzwerk. Verwenden Sie jedoch den angepaßten Druckertreiber und Netzwerkanschluß, erhalten Sie einen erweiterten Funktionsumfang, wie z. B. Druckerstatuswarnungen.

Führen Sie die Schritte zur Konfiguration des Netzwerkdruckers gemäß der Druckerkonfiguration und dem Betriebssystem aus:

Druckerkonfiguration	Betriebssystem	Siehe Seite...
Direkter Druck <ul style="list-style-type: none"> Der Drucker ist über ein Netzwerkkabel, wie z. B. Ethernet, direkt mit dem Netzwerk verbunden. Die Druckertreiber werden in der Regel auf jedem Netzwerkcomputer installiert. 	Windows 98 SE, Windows ME, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003	38
	Windows 95, Windows 98 (Erste Ausgabe), Windows NT 4.0	38
Gemeinsam genutzter Druck <ul style="list-style-type: none"> Der Drucker ist über ein lokales Kabel, wie z. B. USB, mit einem der Netzwerkcomputer verbunden. Die Druckertreiber werden auf dem mit dem Drucker verbundenen Computer installiert. Während der Treiberinstallation wird der Drucker „freigegeben“, so daß von anderen Netzwerkcomputern aus auf ihm gedruckt werden kann. 	Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003	39

Direktes Drucken unter Windows 98 SE, Windows ME, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003



Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse nicht kennen, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus und lesen den Text unter der Überschrift „TCP/IP“. Hilfe finden Sie unter „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ auf Seite 35 und „Überprüfen der IP-Einstellungen“ auf Seite 37.

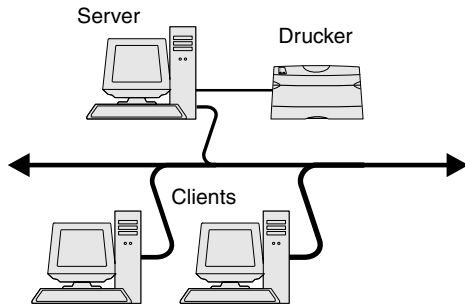
Direkter Druck unter Windows 95 und Windows 98 (Erste Ausgabe)

So installieren Sie einen angepaßten Druckertreiber und den Netzwerkanschluß:

- 1 Starten Sie die Treiber-CD.
- 2 Klicken Sie auf **Software installieren**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker und Software**.
- 4 Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
- 5 Wählen Sie **Empfohlen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Wählen Sie **Netzwerkdrucker**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Wählen Sie Ihr Druckermodell aus der Liste, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 8 Klicken Sie auf **Anschluß hinzufügen**.
- 9 Wählen Sie den erweiterten TCP/IP-Anschluß von Lexmark aus, und geben Sie die Informationen zum Erstellen des Anschlusses ein.
 - a Geben Sie den Namen für den Anschluß ein.
Dies kann jeder beliebige Name sein, den Sie mit dem Drucker in Verbindung bringen, wie z. B. `Color1-1ab4`. Nachdem der Anschluß erstellt worden ist, wird dieser Name in der Liste verfügbarer Anschlüsse angezeigt.
 - b Geben Sie die IP-Adresse im Textfeld ein.
Wenn Sie die IP-Adresse nicht kennen, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus und lesen den Text unter der Überschrift „TCP/IP“. Weitere Informationen zum Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite finden Sie unter „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ auf Seite 35.
- 10 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen.
- 11 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.

Informationen zum direkten Drucken unter Windows 95 und Windows 98 (Erste Ausgabe) finden Sie im Benutzerhandbuch auf der Dokumentations-CD.

Gemeinsam genutzter Druck über einen Server mit Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003



Hinweis: Wenn Dateien fehlen, werden Sie aufgefordert, die CD mit dem Betriebssystem des Servers einzulegen.

Installieren des Druckertreibers (oder eines Teils des Druckertreibers) auf den Netzwerk-Clients

Hinweis: Dieses Verfahren nutzt die Systemressourcen in der Regel optimal. Änderungen an den Treibern und die Verarbeitung der Aufträge werden auf dem Server ausgeführt. Dies ermöglicht eine schnellere Rückkehr der Netzwerk-Clients zur jeweiligen Anwendung.

Schließen Sie den Drucker an einen Windows NT 4.0-, Windows 2000-, Windows XP- oder Windows Server 2003-Computer (der als Server dient) an, und führen Sie dann die folgenden Schritte aus, um Ihren Netzwerkdrucker für den gemeinsam genutzten Druck zu konfigurieren.

- 1 Installieren von angepaßten Druckertreibern
 - a Starten Sie die Treiber-CD.
 - b Klicken Sie auf **Software installieren**.
 - c Klicken Sie auf **Drucker und Software**.
 - d Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
 - e Wählen Sie **Empfohlen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - f Klicken Sie auf **Lokaler Drucker**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Im Druckerordner des Computers wird ein Druckerobjekt erstellt. Sie geben den Drucker in Schritt 2 „Freigeben des Druckers zur gemeinsamen Nutzung im Netzwerk“ frei.
 - g Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen.
 - h Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
- 2 Freigeben des Druckers zur gemeinsamen Nutzung im Netzwerk
 - a Klicken Sie auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker**.
 - b Wählen Sie den Drucker aus, den Sie zuletzt angelegt haben.
 - c Klicken Sie auf **Datei** → **Freigabe**.
 - d Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Freigegeben als**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
 - e Im Bereich zur Auswahl alternativer Treiber wählen Sie die Betriebssysteme sämtlicher Netzwerk-Clients aus, die auf den Drucker zugreifen.
 - f Klicken Sie auf **OK**.
 - g Überprüfen Sie die folgenden Punkte, um sicherzustellen, daß der Drucker nun freigegeben ist.
 - Das Druckerobjekt im Ordner **Drucker** zeigt an, daß der Drucker nun zur gemeinsamen Nutzung freigegeben ist. So wird z. B. unter Windows NT 4.0 eine Hand unter dem Druckerobjekt angezeigt.
 - Durchsuchen Sie die Netzwerkumgebung. Suchen Sie den Host-Namen des Servers und den Freigabename, den Sie dem Drucker zugewiesen haben.

Verwenden von Point-and-Print

Bei dieser Methode wird ein Teil der Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert. Die Informationen genügen, um einen Druckauftrag an den Drucker zu senden.

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf **Netzwerkumgebung**.
- 2 Suchen Sie den Host-Namen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie anschließend auf **Installieren**.
- 4 Warten Sie einige Minuten, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker** hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.

- 5 Schließen Sie die Netzwerkumgebung.
- 6 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.

Peer-to-Peer-Verfahren

Bei dieser Methode wird der Druckertreiber auf jedem Client-Computer vollständig installiert. Die Änderungen an den Treibern werden von den Netzwerk-Clients gesteuert. Der Client-Computer verarbeitet die Druckaufträge.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie auf **Neuer Drucker**, um den Assistenten für die Druckerinstallation zu starten.
- 3 Klicken Sie auf **Netzwerk-Druckserver**.
- 4 Wählen Sie den Netzwerkdrucker aus der Liste der zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Drucker aus. Wenn der Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, geben Sie den entsprechenden Pfad im Textfeld ein.
Dieser Pfad kann beispielsweise folgendermaßen aussehen:
`\\<Server-Host-Name>\<Name des freigegebenen Druckers>`
Der Host-Name des Servers ist der Name des Server-Computers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Entscheiden Sie, ob der Drucker als Standarddrucker für den Client gelten soll, und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**.
- 7 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.

Hinweis: Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie einen Pfad zu vorhandenen Treibern eingeben.

Macintosh

Hinweis: Eine PPD-Datei (*PostScript Printer Description*) enthält detaillierte Informationen zu den Funktionen eines Druckers für UNIX- oder Macintosh-Computer.

Um auf einem Netzwerkdrucker drucken zu können, müssen alle Macintosh-Benutzer eine angepaßte PPD-Datei (*PostScript Printer Description*) installieren und entweder ein Druckerobjekt auf dem Schreibtisch des Computers (Mac OS 8.6 bis 9.x) oder eine Druckwarteschlange im Print Center (Mac OS X) erstellen.

Informationen zum Installieren von Treibern für Macintosh und zum Erstellen von Desktop-Druckersymbolen für Macintosh 8.6 bis 9.x finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der Dokumentations-CD.

Mac OS X Version 10.1.2 und höher

Schritt 1: Installieren einer angepaßten PPD-Datei

Hinweis: Eine PPD-Datei liefert Ihrem Macintosh-Computer detaillierte Informationen über die Druckerfunktionen.

Hinweis: Eine PPD-Datei für Ihren Drucker ist auch als herunterladbares Softwarepaket auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com verfügbar.

- 1 Legen Sie die Treiber-CD ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für Ihren Drucker.
- 3 Wählen Sie im Autorisierungsbildschirm die Option **Klicken Sie in das Schloß, um Änderungen vornehmen zu können**.
- 4 Geben Sie Ihr Paßwort ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 5 Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **Fortfahren**, und klicken Sie nach dem Lesen der Readme-Datei erneut auf **Fortfahren**.
- 6 Wenn Sie die Lizenzvereinbarung gelesen haben, klicken Sie auf **Fortfahren** und dann auf **Ich stimme zu**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
- 7 Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus, und klicken Sie auf **Fortfahren**.
- 8 Klicken Sie im Bildschirm der Standardinstallation auf **Installieren**. Die erforderliche Software wird auf Ihrem Computer installiert.
- 9 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.

Schritt 2: Erstellen einer Warteschlange im Print Center oder im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung

Hinweis: Wenn Sie nicht sicher sind, welche Zone oder welcher Drucker ausgewählt werden soll, lesen Sie auf der Netzwerk-Konfigurationsseite im Abschnitt „AppleTalk“ nach.

Hinweis: Wenn Sie nicht wissen, welchen Drucker Sie auswählen sollen, lesen Sie auf der Netzwerk-Konfigurationsseite unter „AppleTalk“ nach. Hier finden Sie den Standardnamen des Druckers.

IP-Druck

- 1 Öffnen Sie den **Finder**, und klicken Sie nacheinander auf **Programme** und **Utilities**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Print Center** oder **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
- 3 Wählen Sie aus dem Druckermenü die Option **Drucker hinzufügen**.
- 4 Aus dem Einblendmenü wählen Sie die Option **AppleTalk**.
- 5 Wählen Sie in der Liste die Apple Talk-Zone aus.
- 6 Wählen Sie in der Liste den neuen Drucker aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 7 Überprüfen Sie die Druckerinstallation:
 - a Öffnen Sie den **Finder**, und klicken Sie nacheinander auf **Applications** und **TextEdit**.
 - b Wählen Sie im Menü **Ablage** die Option **Drucken**.
 - c Wählen Sie aus dem Druckerfenster die Option **Zusammenfassung**.
 - Wenn im Zusammenfassungsfenster die für Ihren Drucker richtige PPD-Datei angezeigt wird, ist die Einrichtung des Druckers abgeschlossen.
 - Wenn im Zusammenfassungsfenster nicht die für Ihren Drucker richtige PPD-Datei angezeigt wird, löschen Sie den Drucker aus der Druckerliste im Print Center bzw. im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung und wiederholen Sie „Schritt 1: Installieren einer angepaßten PPD-Datei“ auf Seite 40.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Druckwarteschlange mit Hilfe von IP-Druck zu erstellen. Wenn Sie eine Druckwarteschlange mit Apple Talk erstellen möchten, lesen Sie den Abschnitt „Schritt 2: Erstellen einer Warteschlange im Print Center oder im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung“ auf Seite 41.

- 1 Öffnen Sie den **Finder**, und klicken Sie nacheinander auf **Programme** und **Utilities**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Print Center** oder **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
- 3 Wählen Sie aus dem Druckermenü die Option **Drucker hinzufügen**.
- 4 Wählen Sie **IP-Druck** aus dem Einblendmenü aus.
- 5 Geben Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Druckers in das Adreßfeld des Druckers ein.
- 6 Wählen Sie **Lexmark** aus dem Einblendmenü **Druckermodell** aus
- 7 Wählen Sie in der Liste den neuen Drucker aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 8 Überprüfen Sie die Druckerinstallation:
 - a Öffnen Sie den **Finder**, und klicken Sie nacheinander auf **Applications** und **TextEdit**.
 - b Wählen Sie im Menü **Ablage** die Option **Drucken**.
 - c Wählen Sie aus dem Druckerfenster die Option **Zusammenfassung**.
 - d Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Wenn im Zusammenfassungsfenster die für Ihren Drucker richtige PPD-Datei angezeigt wird, ist die Einrichtung des Druckers abgeschlossen.
 - Wenn im Zusammenfassungsfenster nicht die für Ihren Drucker richtige PPD-Datei angezeigt wird, löschen Sie den Drucker aus der Druckerliste im Print Center bzw. im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung und wiederholen Sie „Schritt 1: Installieren einer angepaßten PPD-Datei“ auf Seite 40.

UNIX/Linux

Hinweis: Die Pakete für Sun Solaris und Linux stehen sowohl auf der Treiber-CD als auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung.

Ihr Drucker unterstützt zahlreiche UNIX- und Linux-Plattformen, wie zum Beispiel Sun Solaris und RedHat. Eine vollständige Liste der unterstützten UNIX- und Linux-Plattformen finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com.

Lexmark stellt ein Druckertreiberpaket für jede unterstützte UNIX- und Linux-Plattform bereit. In dem jedem Paket beiliegenden *Benutzerhandbuch* finden Sie detaillierte Anweisungen zur Installation und Verwendung von Lexmark Druckern in UNIX- und Linux-Umgebungen.

Sie können diese Pakete von der Lexmark Website herunterladen. Sie sind außerdem auf der Treiber-CD enthalten.

NetWare

Der Drucker unterstützt sowohl NDPS-Umgebungen (*Novell Distributed Print Services*) als auch standardmäßige warteschlangenbasierte NetWare-Umgebungen. Die aktuellsten Informationen zum Installieren von Netzwerkdruckern in einer NetWare-Umgebung finden Sie auf der Treiber-CD, indem Sie diese starten und auf **Dokumentation anzeigen** klicken.

Schritt 12: Sonstige Informationsquellen

Wenn Sie nach abgeschlossener Installation noch weitere Informationen benötigen, lesen Sie in der übrigen Druckerdokumentation nach.

Anzeigen und Verwenden der Dokumentations-CD

Hinweis: Die Dokumentations-CD liegt dem *Installationshandbuch* bei.

Auf der Dokumentations-CD finden Sie das *Benutzerhandbuch*, das *Installationshandbuch* und die Seiten des Hilfemenüs des Druckers.

Die Dokumentations-CD enthält Informationen zum Einlegen von Papier, Beseitigen von Fehlermeldungen, Bestellen und Austauschen von Verbrauchsmaterial, Installieren von Wartungs-Sets und zur Fehlerbehebung. Sie stellt auch allgemeine Informationen für Systemverwalter zur Verfügung.

Sie können die Dokumentations-CD auch an den Systemverwalter oder an die HelpDesk-Mitarbeiter weitergeben bzw. den vollständigen Inhalt der CD oder einzelne Themen auf ein Netzlaufwerk oder eine Intranet-Site kopieren, auf die die Benutzer Zugriff haben.

Kopien der Druckerdokumentation und der Dokumentations-CD stehen auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/publications zur Verfügung.

Seiten des Hilfemenüs

Hinweis: Es wird empfohlen, die Anleitung zum Beseitigen von Papierstaus auszudrucken und diese griffbereit neben dem Drucker aufzubewahren.

Die Seiten des Hilfemenüs sind im Drucker gespeichert. Sie enthalten Informationen zum Einlegen von Druckmedien, zur Fehlerdiagnose und Problemlösung sowie zum Beseitigen von Papierstaus.

Sie können die Seiten des Hilfemenüs ausdrucken und in der Nähe des Druckers griffbereit aufbewahren. Nachfolgend finden Sie eine Liste der über das Hilfemenü verfügbaren Anleitungen:

- Druckanleitung
- Farbqualität
- Druckqualität
- Verbindungsanleitung
- Hilfeanleitung
- Druckmedienanleitung
- Beseitigen von Papierstaus
- Druckfehler
- Anleitung zum Einsatz des Verbrauchsmaterials
- Anleitung zum Umsetzen des Druckers

So drucken Sie diese Seiten:

- 1** Drücken Sie an der Bedienerkonsole die Taste **Menü**, bis **Menü Hilfe** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2** Drücken Sie **Menü**, bis das zu druckende Thema angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Treiber-CD

Die Treiber-CD enthält alle erforderlichen Dateien, die Sie zum Konfigurieren und Verwenden Ihres Druckers benötigen. Darüber hinaus kann sie Druckerdienstprogramme, Bildschirmschriften sowie weiteres Dokumentationsmaterial enthalten.

Lexmark Website

Auf unserer Website unter **www.lexmark.com** erhalten Sie aktualisierte Druckertreiber, Dienstprogramme und andere Dokumentationen zum Drucker.

Herzlichen Glückwunsch!

Sie können nun mit Ihrem neuen Drucker arbeiten. Bewahren Sie dieses Buch auf, wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt Druckeroptionen erwerben möchten.